

1000 – schöne Aussichten!

DORFBLATT

43. Jahrgang Juni 2023



METZERLEN-MARIASTEIN



Nr. 3

Wichtige Telefonnummern



Gemeindeverwaltung

Rotbergstrasse 1, 4116 Metzerlen
061 735 10 50
info@metzerlen.ch
www.metzerlen.ch
www.metzerlen-mariastein.ch

Schalteröffnungen
Montag, Dienstag vorherige Terminvereinbarung
Mittwoch, Donnerstag vorherige Terminvereinbarung
Freitag 09.30 – 11.30
Termine sind nach telefonischer Vereinbarung an allen Tagen möglich.

Werkhof der Gemeinde

079 379 69 35 Andreas Mösclin
079 612 40 97 Dominic Wetzol

Notrufnummern

112	Notrufnummer
117	Polizei
061 704 71 40	Polizeiposten Mariastein
118	Feuerwehr
144	Sanität
1414	Rega
061 261 15 15	Ärztlicher Notfalldienst
061 263 75 75	Notfall-Apotheke
061 265 25 25	Unispital Basel
061 436 36 36	Bruderholzspital
061 704 44 44	Spital Dornach
061 415 41 41	Primeo Energie Hotline
079 282 31 32	Wildhüter (Christian Erb)

Forstbetrieb Am Blauen

061 731 11 16 Werkhof, Ettingen
079 426 11 23 Chr. Sütterlin, Revierförster

Soziales, Sozial-Region Dorneck

061 706 25 50 Sozialregion Dorneck
Hauptstr. 33, 4143 Dornach

Altersfragen, Dritte Generation

061 706 25 50	AHV-Zweigstelle, Dorneck Hauptstr. 1, 4143 Dornach Sprechstunden in Bättwil: Mittwoch, 15.00 – 17.00
061 781 12 75	Pro Senectute Sol. Leimental Beratungen in Bättwil nach Vor Anmeldung
061 721 00 18	Kontaktstelle für Altersfragen im Leimental www.altersfragen-leimental.ch
061 731 17 49	Spitex-Verein sol. Leimental

Kirchen

061 731 15 12	Röm. kath. Kirche Metzerlen-Mariastein Di + Do 09.00 – 14.00 Susanne Wetzol: P 061 731 20 58
061 731 38 86	Ev. Ref. Kirche, Flüh
061 735 11 11	Kloster Mariastein

Schule Metzerlen-Mariastein

061 731 33 52	Kindergarten, Blauenweg 2
061 731 21 50	Primarschule, Gemeindezentrum
061 731 02 58	Primarschule, Rotbergstrasse
061 731 21 84	Allmendhalle
061 735 95 51	Oberstufenzentrum Bättwil

Kindertagesstätte

061 731 33 75 Vogelnest, Rotbergstr. 8

Lebensmittel

061 731 18 19	Dorflädeli «Fritz» Metzerlen Mi + Sa-Nachmittag geschl.
061 735 11 90	Klosterladen Mariastein Montag geschlossen

Früsch vom Buurehof

061 731 27 76	Hofladen Brunnenhof Mo - Mi geschlossen
061 731 23 36	Kulinarische Werkstatt
061 733 89 55	Klosterhof, Mariastein

Postagentur

061 731 18 19 im Dorflädeli „Fritz“

Tankstelle

061 733 13 13 Schumacher Auto AG

Geschenke/Accessoires

076 778 18 28 Natur Oase
Metzerlen

Gesundheit und Wohlbefinden

032 941 61 63 Ayurveda Pension
Le Cocon, Mariastein

Restaurants/Cafés/Hotels/BnB

061 731 14 95	Rest. Kreuz, Metzerlen
079 351 90 01	Rest. Felsplatte, Metzerlen
061 543 37 19	Rest. Lämmli, Metzerlen
061 731 30 33	s'Jura, Mariastein
061 731 10 28	Rest. Lindenhof, Mariastein
061 731 10 22	Rest. Post, Mariastein
061 735 12 12	Klosterhotel Kreuz
061 731 10 49	Burg Rotberg, Jugendherberge
061 711 86 39	BnB V.+ F. Kamber, Metzerlen

Impressum und Annahmeschluss



Das Dorfblatt erscheint:	6 x jährlich (jeweils Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember)
Herausgeber:	Gemeinde Metzerlen-Mariastein, info@metzerlen.ch
Redaktion:	Franziska Burgy, Marianne Frei, Pierre Jeker, Claudia Styner
Gemeindenachrichten:	Pierre Jeker
Sekretariat/Layout/Gestaltung:	Gemeindeverwaltung Metzerlen, Claudia Styner
Druck / Auflage:	Birkhäuser + GBC AG, Reinach / 560 Exemplare
Annahme Beiträge:	Ihre Beiträge erwarten wir bis jeweils einen Monat vor Erscheinen des Blattes.
Adresse:	dorfblatt@metzerlen.ch oder Gemeindeverwaltung Metzerlen-Mariastein



Sympathische Anlässe mit schönen Begegnungen

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Die Frühlingsmonate April und Mai haben uns mit einigen sehr schönen Anlässen beglückt.

Am 20. April beehrte uns der amtierende Nationalratspräsident Martin Candinas mit einem offiziellen Besuch des Benediktinerklosters Mariastein. Abt Peter von Sury, seine Mitbrüder und geladenen Gäste – darunter namhafte politische Amtsträger aus den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn und den umliegenden Gemeinden sowie einige Mitglieder des Vereins „Freunde des Klosters“ und Mitarbeitende des Klosters – bereiteten dem „höchsten Schweizer“ einen herzlichen Empfang auf dem Klosterplatz.

Im Anschluss daran begrüßte Mariano Tschuor seinen langjährigen Freund aus der Surselva in der Basilika und berichtete über das Projekt „Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025“. Der in der Nähe von Disentis aufgewachsene Martin Candinas bemerkte, dass er bereits in jungen Jahren eine starke Verbindung zu den Benediktinern in Disentis pflegte. Die Grenzregionen Leimental und Schwarzbubenland hätten sowohl politische, kulturelle wie sprachliche Ähnlichkeiten mit dem bündnerischen Bergkanton. Das Projekt «Aufbruch ins Weite» sei für ihn ein zukunftsweisendes Projekt; dieses sei nicht nur für die Ordensgemeinschaft von Bedeutung, es weise auch für die Gemeinde Metzerlen-Mariastein und für das hintere Leimental sowie das Schwarzbubenland, ja sogar für den gesamten Kanton Solothurn, einen Vorbildcharakter auf.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Klosterhotel Kreuz wurde ein reger Austausch zwischen den Gästen gepflegt, und wir durften Martin Candinas als einen volksnahen, bodenständigen und äusserst sympathischen und aufgestellten Menschen kennenlernen. Für die Gemeinde Metzerlen-Mariastein war es eine grosse Ehre, dem höchsten Schweizer ein blumiges Geschenk mit St. Anna-Wein und Originalkirsch «de Schwarzbueb» zu überreichen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ans Kloster Mariastein, insbesondere an Mariano Tschuor, für die perfekte Organisation dieses überaus bereichernden und schönen Anlasses.



Foto: Christian Hilzinger

Am selben Tag durfte ich abends an der GV des Vereins Dorfläbe teilnehmen, wo mir einmal mehr bewusst geworden ist, wie aktiv dieser Verein ist. Neben den vielen geplanten Aktivitäten soll in diesem Jahr endlich wieder eine Maibaumfeier für die Jungbürgerinnen und -bürger der Jahrgänge 2004/2005 stattfinden. Aber wie soll diese Feier ohne traditionelle Tanne durchgeführt werden? Claudia Bläsi suchte verzweifelt nach tatkräftigen Männern, die aus dem Wald eine Tanne ins Dorf überführen sollten. Über Jahrzehnte hinweg hat uns Kurt Schaffter mit dem Fällen und Aufstellen der Tanne, jeweils mit Unterstützung durch Thomas Oser, verwöhnt. Jetzt war es an der Zeit, diese Dienstleistung der jüngeren Generation zu überlassen. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Kurt und Thomas für Euer langjähriges Engagement und vor allem Euren grossen Beitrag zur Aufrechterhaltung dieses traditionellen Brauches. Erfreulicherweise hatten sich Dominic Wetzler und Andreas Möschlin vom Technischen Dienst unserer Gemeinde spontan für die Abholung bzw. das Fällen der Tanne zur Verfügung gestellt. So durften wir alle unter der Organisation von Claudia Bläsi und einer zahlreichen Teilnahme von Jungbürgerinnen und -bürgern mit deren Eltern und einer Vielzahl von Einwohnenden eine schöne Feier mit Apéro geniessen. Sehr bemerkenswert war auch, dass sich jede Jungbürgerin und -bürger persönlich vorgestellt und vom beruflichen Werdegang berichtet hat. Einen herzlichen Dank an den Verein Dorfläbe für die Durchführung dieses Anlasses. Bestimmt werden sich auch künftig Jungbauern aus dem Dorf für das Fällen und Aufstellen des Maibaums zur Verfügung stellen. Wäre jedenfalls ganz toll!

Es folgte in derselben Woche, und zwar am 21./22. April, das Jahreskonzert des Musikvereins Metzlerlen mit dem Highlight der Fahnenweihe. Welch schönes Unikat von neuer Fahne hatte der Verein kreieren lassen! Dazu mein persönliches Kompliment für diese farbenfrohe Kreation. Sie war der Star des Abends, denn die neue Fahne zählt zukünftig zum kostbarsten, schönsten und ausdrucksvollsten Zeichen des Vereins. Sie wird den Musikverein Metzlerlen in wunderbaren Zeiten von Höhepunkten wie den Konzerten oder sonstigen kulturellen Anlässen aber auch in Momenten der Freude oder der Traurigkeit begleiten. Möge sie weiterhin die Zusammengehörigkeit, Gemeinschaft, Kameradschaft und Verbundenheit zur Musik aufrechterhalten und mit viel Stolz, Respekt und Achtung behandelt werden.

Ganz besonders hat mich gefreut, dass der Musikverein als Fahngotte und Fahngötti Ursula und Eric Brodbeck-Wetzler begeistern und gewinnen durfte. Denn sie sind eine Verbindung zur musikalischen Familie Wetzler, welche bereits über drei Generationen hinweg – zusammen mit vielen weiteren musikalischen Familien unseres Dorfes – den Musikverein Metzlerlen mit viel Leidenschaft und einem grossen Engagement bereichern, begleiten und vor allem aufrechterhalten.

Sicher hatte die Verabschiedung der alten Fahne einige – insbesondere Jeannette Koeniger als Fahngotte – mit etwas Wehmut begleitet, zumal die Fahne an viele Musikanten von Vorfahren und an unvergessliche Musikanlässe erinnert. Doch nach beinahe 50 Jahren, in denen die Fahne an zahlreichen Musikfesten und sonstigen Anlässen treu gedient hatte, durfte sie nun ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Für die weitere Zukunft wünsche ich dem Musikverein Metzlerlen mit sämtlichen Musikantinnen und Musikanten, natürlich auch dem leidenschaftlichen Dirigenten Mathias Christ und dem Fähnrich Nicolas Bachmann, weiterhin viel Erfolg und Freude, auf dass der Musikverein Metzlerlen mit der neuen Fahne die nächsten 50 Jahre weiterhin mit klingendem Spiel unser Dorfgeschehen bereichert. Wir sind alle sehr stolz darauf, einen derart engagierten Musikverein in unserem Dorf zu haben, der für einmal mehr unter der Leitung von Mathias Christ während zwei Abenden ein hochstehendes Jahreskonzert unter dem Motto «Swiss Brass» bot. Und immer wieder ist festzustellen, dass es an Nachwuchs von Jungmusikanten/-musikantinnen nicht fehlt. Vielen Dank Erhard!

Am Freitagabend vom 28. April durfte ich an einer von den Primarschulen Metzlerlen und Rodersdorf organisierten Zirkusaufführung teilnehmen. Unglaublich, welch vielfältiges Zirkusprogramm von einer Vielzahl begeisterter Kinder mit viel Freude und Herzblut geboten wurde. Bestens einstudiert und aufeinander abgestimmt präsentierten sich die Kinder mit einer beneidenswerten Beweglichkeit und einer bunten Vielfalt von Kostümen. Trotz des sintflutartigen Gewitters blieben wir im Trockenen. An dieser Stelle möchte ich mich bei der gesamten Lehrerschaft der beiden Dörfer für ihr grosses Engagement bedanken. Ein herzliches

Dankeschön an Niggi Studer für die Lichtshow und musikalische Begleitung. Ein spezielles Dankeschön geht an die Eltern, die da und dort mitgewirkt haben, sei es in Sachen Verpflegung oder dem Nähen von Kostümen etc. und natürlich bei sämtlichen Kindern – als Hauptakteure – für den supertollen und vor allem unfallfreien Abend. Ihr wart alle einsame Spitze☺. Erfreulich war natürlich auch das grosse Interesse und die Teilnahme des Publikums.

Und nun möchten wir Sie wie jedes Jahr zu folgendem wichtigen Anlass einladen:

- **Gemeindeversammlung vom Montag, 26. Juni 2023 um 19.30 Uhr, Allmendhalle Metzerlen**

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Nun wünschen wir Ihnen allen einen wunderbaren Übergang in die bevorstehenden Sommermonate verbunden mit vielen schönen Aktivitäten.

Mit herzlichen Grüssen

Marianne Frei
Gemeindepräsidentin

Informationen aus den Gemeinderatssitzungen



Beschlüsse der Sitzung vom 27. März 2023

- ✓ **OPR, Freigabe Gestaltungsplan Engelsbad zu Handen Vorprüfung:** Das Projekt Engelsbad birgt ein grosses Entwicklungspotenzial für unsere Gemeinde. Mit der Ortsplanungsrevision findet eine zonenplanerische Bereinigung statt. Hierfür wurde ein Richtprojekt erarbeitet, das die Grundlage für zwei Gestaltungspläne mit Sonderbauvorschriften bildet. Die beiden Pläne «Metzerlenstrasse Nord und Süd» werden uns von Christian Schubarth, Projektleiter BSB + Partner, im Detail vorgestellt. Der Gemeinderat nimmt die beiden Gestaltungspläne zur Kenntnis und verabschiedet die Unterlagen einstimmig zu Handen der kantonalen Vorprüfung.
- ✓ **OPR, Freigabe Naturgefahrenplan zu Handen Vorprüfung und Mitwirkung:** Im kantonalen Vorprüfungsbericht zur Gesamtrevision der Ortsplanung wird die Gemeinde Metzerlen aufgefordert, die Gefährdung des südlichen Randes des Ortsteils Metzerlen durch Steinschlag und Rutschung auf Stufe Gefahrenkarte durch ein Fachbüro abzuklären. Entsprechende Abklärungen und Untersuchungen wurden durchgeführt und in einem technischen Bericht festgehalten. Der Gemeinderat nimmt den Naturgefahrenplan mit dem technischen Bericht und den Ergänzungen im Zonenreglement inkl. Raumplanungsbericht zur Kenntnis und gibt die Unterlagen einstimmig zur kantonalen Vorprüfung sowie zu einer öffentlichen Mitwirkung frei.
- ✓ **ZSL-Delegierte, Kenntnisnahme eines Rücktritts einer Ersatzdelegierten und Festlegung des weiteren Vorgehens:** Sabine Berger teilt uns mit, dass sie als ZSL-Ersatzdelegierte demissionieren möchte, da dieses Amt nicht vereinbar sei mit ihrem zukünftigen Amt der Schulleiterin von Metzerlen-Mariastein. Der Gemeinderat genehmigt ihre Demission per 30. Juni 2023 einstimmig und dankt ihr für ihren wertvollen Einsatz. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, eine Ersatzwahl vorzunehmen und publiziert diese im Dorfblatt.
- ✓ **Vergabeantrag Wasserleitungsbau Steinrain:** Die Leitung zwischen dem Reservoir St. Annarain und Mariastein ist rund 60 Jahre alt und muss ersetzt werden. Die Transportleitung ist grösstenteils im Eigentum des WHLs (Wasserverbund Hinteres Leimental). Auf 65 Metern wird die Leitung von der Gemeinde Metzerlen-Mariastein und vom WHL gemeinsam genutzt. In diesem Abschnitt wird ein Kostenteiler von 50% / 50% angewendet. Für die notwendigen Planungsarbeiten (Ausführungsprojekt, Submission, Bauleitung) liegt eine Offerte vor. Der Gemeinderat erteilt dem Ingenieurbüro Holinger AG einstimmig den Auftrag für die Planungsarbeiten.

- ✓ **Vergabeantrag Beschaffung Aschenstaubsauger:** Für den Unterhalt der Schnitzelheizung (Schulhaus) ist ein Aschenstaubsauger erforderlich. Im Budget 2023 wurde hierfür ein Betrag von CHF 6'000.- eingestellt. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Lieferung eines Industriesaugers in der Höhe von 3'948.75 inkl. MWST einstimmig an die Hydrospeed AG.
- ✓ **Vergabeantrag Instandstellung der elektrischen Installationen Hauptstrasse 4:** Elektrische Installationen müssen von einem unabhängigen Kontrollorgan periodisch geprüft werden. Bei der Sicherheitskontrolle an der Hauptstrasse 4 (Schulhaus) sind einige Mängel erkannt worden. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Nachbesserung der elektrischen Installationen des Gebäudes Hauptstrasse 4 einstimmig an die Kolb AG aus Ettingen.
- ✓ **AVL, Rechnung 2022, Instruktion Delegierte:** Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht und die Rechnung 2022 des AVL (Abwasserverband Leimental) zur Kenntnis. Der Delegierte, Benjamin Meier, wird einstimmig beauftragt, den Jahresbericht und die Rechnung 2022, die sich im Rahmen des Budgets bewegt, zu genehmigen.
- ✓ **VBZL, Rechnung 2022, Instruktion Delegierter:** Am 29. März 2023 findet die Delegiertenversammlung des VBZL (Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental) statt. Die Zahlen liegen im gewohnten Bereich. Der Gemeinderat nimmt die Rechnung 2022 und den Revisionsbericht zur Kenntnis. Der Delegierte, Pierre Jeker, wird einstimmig beauftragt, beides zu genehmigen.
- ✓ **Freigabe Antrag Fussgängerstreifen an Amt für Verkehr und Tiefbau:** Im Bereich der Liegenschaften Burgstrasse 1 (ehemaliges «Wirtshuus Rössli», neu «KITA Rössliriti») und Hauptstrasse 2/4 (Primarschule und Kindergarten) fehlt ein Fussgängerstreifen zur sicheren Überquerung der Kantonsstrasse. Zwar befindet sich in 80 m Entfernung ein Fussgängerstreifen vor dem Restaurant Kreuz; dieser ist jedoch unübersichtlich (Mauer) und nicht hindernisfrei. Schon mehrfach wurde die Forderung an den Gemeinderat gestellt, zum Schutze der Schulkinder einen Fussgängerstreifen zu beantragen. Die von der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) erforderlichen Bedingungen (z.B. Tagesverkehr und Fussgängerfrequenz) werden erfüllt. Der Gemeinderat beantragt einstimmig beim Amt für Verkehr und Tiefbau, einen Fussgängerstreifen bis spätestens Ende Juli 2023 im Bereich der Burgstrasse 1 anzubringen.
- ✓ **Wärmeverbund Metzlerlen, Ausbau und Bewirtschaftung:** Die neue Heizung (Schulhaus) ist seit Herbst 2022 in Betrieb. Sie hat eine Leistungsreserve, welche ermöglicht, dass weitere Nutzer angeschlossen werden können. Diverse Liegenschaftsbesitzer haben ihr Interesse bekundet. Für Neuanschlüsse ist eine Grobplanung zu erstellen und ein neues Tarifmodell auszuarbeiten. Die Firma Waldhauser + Hermann hat eine Offerte über CHF 8'616.00 inkl. MWST. (= Kostendach) erstellt. Die Verbuchung des Budgetnachtragskredits erfolgt über die Erfolgsrechnung des Fernwärmeverbands. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag einstimmig an die Firma Waldhauser + Hermann, die in der Offerte beschriebenen Aufgaben vorzunehmen.
- ✓ **Ablösung Axians Infoma Newsystem:** An der Gemeinderatssitzung vom 13.02.2023 wurde beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, welche sich mit der Ablösung der aktuellen Gemeindeinformatik «Axians Infoma Newsystem» befasst. Die Arbeitsgruppe hat die überaus unbefriedigende Situation mit dem aktuellen Anbieter bestätigt und vergleichbare Produkte evaluiert. Für die Ablösung geht aus Sicht der Arbeitsgruppe das Produkt «HiSoft» der Hürlimann Informatik AG klar in Führung. Alle HiSoft-Produkte sind erprobt, im Markt verfügbar und werden bereits von anderen Gemeinden erfolgreich eingesetzt. Die Arbeitsgruppe stellt den Antrag, der Empfehlung der Evaluation zu folgen. Gemäss Vereinbarung mit der Firma Hürlimann werden sämtliche Kosten im 2024 in Rechnung gestellt. So können die Softwarekosten ab 2024 ordentlich budgetiert werden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Beschaffung der HiSoft-Lösung zu. Daniel Renz und Kaspar Mosimann werden beauftragt, die Verträge für die offerierten HiSoft-Module zu unterzeichnen sowie den Vertrag mit Axians auf den 31.12.2024 zu kündigen.

Beschlüsse der Sitzung vom 18. April 2023

- ✓ **Persönliche Vorstellung neue Schulleiterin Standort Metzerlen-Mariastein:** Frau Sabine Berger, wohnhaft in Metzerlen, wurde als neue Schulleiterin für den Standort Metzerlen-Mariastein gewählt. Sie wird ihre Tätigkeit ab dem neuen Schuljahr am 01.08.2023 aufnehmen. Frau Berger hat sich dem Gemeinderat persönlich vorgestellt. Ein weiteres Treffen ist nach den Herbstferien geplant, um die ersten Eindrücke gemeinsam zu besprechen. Marianne Frei bedankt sich für die Vorstellung und wünscht Frau Berger einen guten Start mit der Lehrer- und Elternschaft sowie dem Eltern- und Gemeinderat.
- ✓ **Nachtragskredit Softwarekosten AXIANS:** Die Betriebs- und Wartungsgebührenrechnung 2023 übersteigt das Budget um Total rund CHF 6'000.00. Auch die Budgetposition «Dienstleistungen Dritter» wird durch die Ablösung des Axians-Vertrags um rund CHF 6'000.00 höher ausfallen als budgetiert. Der Gemeinderat beschliesst den Budgetnachtragskredit für die Unterhaltskosten der Informatik (CHF 6'000.-) sowie für die Dienstleistungskosten für den Support (CHF 6'000.-) einstimmig.
- ✓ **Nachtragskredit externe Beratung Software-Wechsel:** Die Budgetposition «Honorare externe Berater» wird aufgrund der zusätzlich entstehenden Projektleitungskosten durch Monika Probst (Ablösung der AXIANS-Software und Einführung der HiSoft) ausserplanmässig mit CHF 4'000.- belastet. Der Gemeinderat genehmigt den Budgetnachtragskredit von CHF 4'000.- mehrheitlich.
- ✓ **Zweckverband Feuerwehr Chall, Rechnung 2022 und Instruktion Delegierte:** Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Aufwandüberschuss der Betriebskosten von CHF 134'045.73 (Anteil Metzerlen-Mariastein CHF 54'610.23). Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Total CHF 63'183.76 (Anteil Metzerlen-Mariastein CHF 25'741.06). Gemäss Statuten hätte der Zweckverband Feuerwehr Chall bis anhin die Investitionen selber tragen und Geld aufnehmen müssen. Dies geht aber gar nicht, da die Feuerwehr keine Einnahmen generiert, womit ein Darlehen abbezahlt werden könnte. Deshalb ist mit allen Beteiligten eine neue Rechnungslegung erarbeitet worden. Sämtliche Investitionen (ab CHF 30'000.-) werden künftig mit Investitionsbeiträgen eingefordert. Der Verteilschlüssel bleibt derselbe. Der Gemeinderat nimmt die Rechnung 2022 des Zweckverbands Feuerwehr Chall zur Kenntnis und genehmigt die Änderung der Rechnungslegung einstimmig. Der Gemeinderat instruiert die Delegierten einstimmig, die Rechnung 2022 zu genehmigen.
- ✓ **Vergabeantrag Beschaffung Laptop für Fernzugriff auf Wasserversorgung:** Bisher erfolgte der digitale Zugriff auf die Wasserversorgung über ein Tablet und zusätzlich über den PC des Werkhofes. Nun muss die Software auf diesen Geräten erneuert werden. Auf dem Tablet kann die neue Software aus Altersgründen nicht mehr installiert werden. Ein neues Tablet wird durch die WHL AG angeschafft und den Brunnenmeistern zur Verfügung gestellt. Für komplexere Zugriffe auf die Wasserversorgung ist es weiterhin erforderlich, dass die neue Software auch auf einem PC oder Laptop installiert ist. Diese kann und darf jedoch nicht auf dem bestehenden PC des technischen Dienstes installiert werden, weil dort kein E-Mail-Programm oder andere anfällige Anwendungen installiert sein dürfen. Deshalb ist es zwingend, dass ein zusätzliches Gerät durch die Gemeinde angeschafft wird. Die Anschaffung ist dringlich, weil die Tablets für den Pikettdienst nicht mehr zur Verfügung stehen. Daniel Renz weist darauf hin, dass die WHL AG den Beschaffungsentscheid bereits gefällt hat. Somit sollte der Gemeinderat diesen Entscheid nur noch zur Kenntnis nehmen. Der Gemeinderat nimmt die Beschaffung eines Laptops inkl. Schulung in der Höhe von CHF 2'951.- inkl. MWST an die Firma Rittmeyer AG zur Kenntnis. Die Bauverwaltung wird ermächtigt, den Auftrag auszulösen.
- ✓ **Vergabeantrag Sanierung Hinterdorfbrunnen, Bestätigung Zirkularbeschluss:** Nach den letzten Sanierungsarbeiten im Jahr 2015 muss der Hinterdorfbrunnen in diesem Jahr wieder saniert werden (Erneuerung der Schutzbeschichtung und Abdichtung). Für diese Arbeiten wurden zwei Offerten eingeholt. Der Gemeinderat vergibt einstimmig den Auftrag an die Bildhauerei & Steinwerk Weber AG.

- ✓ **Erarbeitung einer regionalen Arbeitszonenbewirtschaftung AZB Bezirk Dorneck:** Die Raumplanungsverordnung des Bundes legt fest, dass Einzonungen von Arbeitszonen nur noch zulässig sind, wenn eine regionale Arbeitszonenbewirtschaftung (AZB) vorliegt. Im Dorneck liegt bis jetzt noch keine vor. Folglich ist es aktuell nicht möglich, hier Einzonungen vorzunehmen. BSB + Partner AG hat ein Tool (WebGIS-Applikation) entwickelt, das es ermöglicht, für jede Parzelle wichtige Parameter und mögliche Potenziale zu erfassen und laufend anzupassen. Da der Kanton daran interessiert ist, dass die Gemeinden einer regionalen AZB zustimmen, übernimmt er 40% der Gesamtkosten. Gemäss Honorarofferte von BSB + Partner entsteht für die Gemeinde Metzleren-Mariastein ein Aufwand von ca. CHF 718.-. Der Gemeinderat stimmt der regionalen AZB Dorneck mehrheitlich zu und befähigt die Dornecker Präsidienkonferenz, die Arbeiten zur AZB auszulösen.
- ✓ **Nachtragskredit Laptop-Box Primarschule:** Das 1:1 Computing wird auf das Schuljahr 2023/2024 eingeführt. Dies bedeutet, dass jeder Schüler und jede Schülerin ein eigenes Gerät bekommen. Die Geräte müssen regelmässig zuhause aufgeladen und auf den neusten Stand gebracht werden (Updates). Die MacBooks werden vom Zweckverband Schulen Leimental (ZSL) bezahlt, die Transport- und Aufbewahrungsbox jedoch nicht. Gemeinderätin Claudia Flösser beantragt einen Nachtragskredit von CHF 2'620.-. Der Gemeinderat stimmt dem Nachtragskredit und der Beschaffung der Transport- und Aufbewahrungsbox einstimmig zu.
- ✓ **KELSAG, Traktandierungsbegehren für die Generalversammlung vom 31. Mai 2023:** Mit E-Mail vom 20. Dezember 2022 hat die Arbeitsgruppe «Eignerstrategie» den KELSAG-Gemeinden Unterlagen zur Genehmigung einer «Eignerstrategie» und zur Abwahl des Verwaltungsrates der KELSAG zugestellt. Nebst der neuen Ausrichtung schlägt die Arbeitsgruppe zudem vor, alle heutigen Mitglieder des Verwaltungsrats abzuwählen und durch drei neue Mitglieder, die die geplante neue Ausrichtung unterstützen, zu ersetzen. Diese neue Ausrichtung würde den heutigen Zweck der KELSAG deutlich einschränken. Die Gemeinde Metzleren-Mariastein ist mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden und reicht fristgerecht ein Traktandierungsbegehren ein, um Klarheit darüber zu schaffen, ob in der Generalversammlung das für eine solche Zweckänderung nötige, qualifizierte Quorum überhaupt erreicht wird. Sollte dies nicht der Fall sein, erübrigt sich die weitere schädliche Aktivität der selbsternannten «Arbeitsgruppe Eignerstrategie». Vielmehr kann und soll sich der bestehende Verwaltungsrat und die Geschäftsführung ihrer statutarischen Kernaufgabe mit vollem Engagement weiterhin widmen. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Traktandumsbegehren betreffend Antrag einer Statutenänderung zu Händen der Generalversammlung der KELSAG einzureichen.

Beschlüsse der Sitzung vom 02. Mai 2023

- ✓ **Altersfragen 60+; Präsentation der Umfrageergebnisse:** Im Sommer 2022 wurde eine Umfrage der Pro Senectute zum Thema Älterwerden durchgeführt. Für unsere Gemeinde ging es im Speziellen um die Frage: «Wie altersfreundlich ist Metzleren-Mariastein?». Ida Boos Waldner, Geschäftsleiterin Pro Senectute Kanton Solothurn, stellt uns die Umfrageergebnisse vor: Metzleren-Mariastein ist im Bereich «Alter» gut ausgestattet und pflegt eine vorbildliche Alterspolitik. Bei einigen Dienstleistungen, z.B. dem 24h-Spitex-Pflege-Picket-Dienst, beim Fahrdienstangebot sowie bei gewissen öffentlichen Infrastrukturen ortet sie ein geringfügiges Verbesserungspotenzial. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Frau Boos wohlwollend zur Kenntnis und verdankt ihre Präsentation.
- ✓ **Zweckverband ARA Rodersdorf/Metzleren; Rechnung 2022 und Instruktion der Delegierten für die a.o. DV vom 15.05.2023:** Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Bruttoaufwand von CHF 186'540 um 6,2 Prozent unter dem Budget von CHF 198'975 ab. Die Unterschreitung ist hauptsächlich auf einen geringeren Personalaufwand und weniger Schlammentsorgungskosten zurückzuführen. Der Nettoaufwand von CHF

184'943 wird mit CHF 116'144 auf Rodersdorf und mit CHF 68'799 auf Metzlerlen aufgeteilt. Die Kosten betragen CHF 85,40 (2021: 97,80) pro angeschlossene Einwohner/in. Der Gemeinderat nimmt die Rechnung 2022 einstimmig zur Kenntnis und instruiert die Delegierten, die Rechnung 2022 zu genehmigen.

- ✓ **Wasserverbund Hinteres Leimental (WHL), Rechnung 2022 und Instruktion Delegierte für die GV vom 08.05.2023:** Der totale Verbrauch aller Mitglieder lag bei 668'081m³, ca. 3.6% mehr als im 2021. Der Selbstversorgungsgrad sank von 30% auf 27%. Die Fördermenge, welche von Metzlerlen geliefert werden konnte, war mit 24'850m³ markant kleiner gegenüber dem Vorjahr mit 78'179m³. Die totalen Kosten für das Jahr 2022 für Metzlerlen-Mariastein betragen CHF 55'502.15. Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2022 einstimmig zur Kenntnis und instruiert die Delegierten, diese zu genehmigen.
- ✓ **Vergabeantrag periodische Wiederinstandstellung (PWI) Feldwege:** Die Gemeindeversammlung hat am 12.12.2022 diesbezüglich einen Verpflichtungskredit von CHF 60'000.- genehmigt. Für die Wiederinstandstellung der eingegebenen Wege liegen nun diverse Offerten vor. Der Gemeinderat erteilt einstimmig den Auftrag für die Wiederinstandstellung des Knebelsackerwegs an die Mathias Roth GmbH aus Beinwil; für die Oberflächenbehandlung des Ried-, Breiti- und Rugglingenwegs an die Euphalt AG aus Basel; für den Belagsersatz des Zielgasswegs an die Gebr. Stöcklin & Co. AG aus Ettingen.
- ✓ **Vergabeantrag Einbau Oberflächenbehandlung Balmisriedweg:** Der geteerte Bereich des Balmisriedwegs ab Challstrasse soll mit einer doppelten Oberflächenbehandlung überzogen werden. Dadurch kann die Lebensdauer des Belages erhöht werden. Der Gemeinderat erteilt einstimmig den Auftrag für die Oberflächenbehandlung des Balmisriedwegs an die Euphalt AG aus Basel.
- ✓ **Vergabeantrag Ersatzpflanzung Bäume Pausenplatz:** Auf dem Pausenplatz vor der Zivilschutzanlage stehen drei Ahornbäume, welche krank sind. Herabfallende Äste stellen eine Gefahr dar. Als Ersatzpflanzung werden einheimische Elsbeerbäume vorgeschlagen. Die bestehenden Bäume werden durch den Werkhof entfernt. Der Gemeinderat erteilt einstimmig den Auftrag für die Ersatzpflanzung an die Burriforst GmbH aus Ettingen.
- ✓ **Vergabeantrag Erweiterung Einzäunung Kindergarten:** Der Kindergarten am Blauenweg 2 ist fast vollständig eingezäunt. Einzig beim Eingang ist ein Abschnitt von ca. 4m offen. Von der Schule wurde gewünscht, diesen fehlenden Bereich zu schliessen. Der Gemeinderat erteilt einstimmig den Auftrag für die Lieferung und Montage des Gartentors an die Zaunteam Nordwest GmbH aus Niederdorf.

Beschlüsse der Sitzung vom 16. Mai 2023

- ✓ **Rechnung 2022, Investitionsrechnung (Verpflichtungskreditkontrolle):** Die Details der gesamten Investitionsrechnung 2022 inkl. Verpflichtungskreditkontrolle werden von Sonja Häner erläutert. Der Gemeinderat genehmigt sämtliche Positionen der Verpflichtungskreditkontrolle, welche per 31.12.2022 abgeschlossen wurden, einstimmig und nimmt die Investitionsrechnung 2022 einstimmig zur Kenntnis.
- ✓ **Zweckverband Feuerwehr Chall, Nachtrag Investitionskredit 2023:** An der Budgetgemeindeversammlung vom 12.12.2022 wurde die Anschaffung eines Mannschaftstransporters von Total CHF 70'000 bei einer Beteiligung der SGV von 35% genehmigt. Da bei der Budgetierung keine Investitionsbeiträge berücksichtigt wurden, nun aber Investitionsbeiträge anfallen (neue Rechnungsführung), muss ein Budgetnachtragskredit beschlossen werden. Der Anteil für die Gemeinde Metzlerlen-Mariastein mit 40.74% beträgt Total CHF 18'540.-. Der Gemeinderat genehmigt den Budgetnachtragskredit von CHF 18'540.- einstimmig.
- ✓ **Vergabeantrag Ersatz Personenlift Hauptstrasse 2:** Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2022 hat einem Investitionskredit über CHF 65'000.00 zur Beschaffung eines neuen Liftes zugestimmt. Die Hochbaukommission hat drei Lifthersteller zur Einreichung

ihrer Offerten eingeladen. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Liftanlage mit Edelstahltüre zum Preis von CHF 51'577.53 inkl. MwSt. vorbehältlich der finalen Auftragsverhandlung einstimmig der Firma Otis AG.

- ✓ **Vergabeantrag Ersatz Personenlift Hauptstrasse 2:** Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2022 hat einem Investitionskredit über CHF 65'000.00 zur Beschaffung eines neuen Liftes zugestimmt. Die Hochbaukommission hat drei Lifthersteller zur Einreichung ihrer Offerten eingeladen. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Liftanlage mit Edelstahltüre zum Preis von CHF 51'577.53 inkl. MwSt. vorbehältlich der finalen Auftragsverhandlung einstimmig der Firma Otis AG.
- ✓ **Mobilfunkanlage, Anfrage Sunrise bezüglich eines möglichen Standorts:** Die Gemeinde wurde im 2019 durch die Fa. Complan mit der Anfrage um Platzierung einer Sunrise-Mobilfunkanlage in Metzerlen kontaktiert. Diesbezüglich haben diverse Mail-Kontakte stattgefunden, insbesondere mit unserer Bitte, aus «emotional-politischen» Gründen die Installation der Swisscom-Anlage abzuwarten. Da diese nun steht, hat uns die Fa. Complan wieder kontaktiert. Ursprünglich (2019) war für die Sunrise der Standort Allmendhalle eine valable Option. Da eine Doppelnutzung des Standortes im Kirchturm aus technischen Gründen nicht möglich ist, steht für Sunrise die Allmendhalle wieder zuoberst auf der Wunschliste. Der Gemeinderat ist sich der Brisanz bewusst. Daniel Renz gibt zu bedenken, dass – sollte sich der Gemeinderat diesem Begehren widersetzen – die Sunrise wohl umliegende private Haushalte für den Antennenstandort anfragen werde. Der Gemeinderat stimmt deshalb einer allfälligen Platzierung einer Mobilfunkanlage der Firma Sunrise bei der Mehrzweckhalle Allmend grundsätzlich zu.
- ✓ **KELSAG, Beschlussfassung Haltung Gemeinderat für die Generalversammlung vom 31.05.2023:** Die Generalversammlung der KELSAG findet am 31. Mai 2023 in Metzerlen statt. Unter anderem sind zwei Begehren für die Neuzusammensetzung des Verwaltungsrats traktandiert. Metzerlen-Mariastein muss sich für eine Position entscheiden. 1) Die selbsternannte Arbeitsgruppe «Eignerstrategie» schlägt vor, alle heutigen Mitglieder abzuwählen und durch drei von ihnen vorgeschlagenen Verwaltungsräte zu ersetzen. 2) Die KELSAG schlägt vor, drei zusätzliche Verwaltungsratsmitglieder aus ihren eigenen Reihen zu wählen, um sie bis zum offiziellen Austritt der amtierenden Verwaltungsräte (im 2024) einarbeiten zu können (Kontinuität). Der Gemeinderat delegiert VP Renz, den Empfehlungen der KELSAG Folge zu leisten.

Vorankündigung Rechnungs-Gemeindeversammlung



Die «Rechnungsgmeini» findet am

Montag, 26. Juni 2023 um 19.30 Uhr in der Allmendhalle

statt. Es erfolgt eine separate Einladung an alle Haushalte.

Vorankündigung Kirchengemeindeversammlung



Die Röm.-kath. Kirchengemeindeversammlung findet am

Montag, 19. Juni 2023 um 20.00 Uhr im Pfarreisaal

statt. Eine separate Einladung an die Mitglieder erfolgt direkt.



Entwicklung Engelsbad Mariastein – Informationsabend vom 11. Mai 2023, Allmendhalle von Metzerlen

Sie haben schon mehreren Dorfblatt-Ausgaben entnehmen dürfen, dass parallel zu unserer Ortsplanungsrevision OPR ein Projekt «Entwicklung Engelsbad, Mariastein» am Laufen ist. Auch an diesem Projekt wurde viel gearbeitet und am Donnerstag, 11. Mai, konnten wir das Resultat der Bevölkerung vorstellen. Neben der Präsentation des Richtprojekts informierten wir darüber, wie dieses in einem kooperativen Workshop-Verfahren entstand.

Ein spezieller Willkommensgruss ging am 11. Mai an unsere Gäste, die beim Workshop-Verfahren aktiv mitgewirkt hatten und die Präsentation unterstützten:

- Der Grundeigentümer - Theo Seckinger
- Die Vertreter/innen vom Amt für Raumplanung ARP, Kanton Solothurn: Sacha Peter, Amtschef / Samuel Schmid, Kreisplaner / Svenja Gubler, Heimat- und Landschaftsschutz
- Stefan Rudolf von Flury und Rudolf Architekten, Solothurn
- Unsere Ortsplanerin Selina Bleuel
- Die Delegierten der Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision: Markus Probst, Bauverwalter und Silvio Haberthür, Mitglied AG OPR

Die Plätze waren gut besetzt und das Interesse der Bevölkerung von Metzerlen und Mariastein hat uns sehr gefreut. Gerne fasse ich die Inhalte des Abends zusammen.

Zuerst informierten wir über das Verfahren und das Richtprojekt. Anschliessend würdigte der Kantonsplaner Sacha Peter das Vorgehen und ordnete es in die aktuellen Herausforderungen und Aufgaben der kommunalen Raumplanung ein. Am Schluss wurden Fragen beantwortet – und diese dann am Apéro bis spät in den Abend hinein angeregt weiterdiskutiert.

Entwicklung Engelsbad, Mariastein

Unsere Gemeinde nahm mit dem Räumlichen Leitbild «Metzerlen-Mariastein 2040» im Jahr 2018 den ersten Schritt der OPR in Angriff: Die Grundsteinlegung der nächsten 20 Jahre für die künftige Entwicklung der Gemeinde und die Nutzung der «knappen Ressource Boden». Ein grosses Potential wurde bereits zu diesem Zeitpunkt im Quartier Engelsbad Mariastein erkannt – ja vielleicht sogar das grösste der ganzen Gemeinde. Unser Ziel war es, den Ortsteil Mariastein weiterzuentwickeln und dem Quartier ein neues Gesicht zu geben.

Die Quartieranalyse der Flury und Rudolf Architekten identifizierte das Engelsbad als attraktiven Ort mit Entwicklungs- und Aufwertungspotential. Eine ergänzende, vertiefte Bebauungsstudie für das Engelsbad bestätigte dieses Potenzial. Die Überlegungen und Empfehlungen aus der Bebauungsstudie überzeugten die Arbeitsgruppe OPR, den Gemeinderat, den Grundeigentümer Theo Seckinger und die Vertreter des Amtes für Raumplanung, Solothurn.

Das Amt für Raumplanung machte klare Vorgaben: Voraussetzung für eine Weiterentwicklung von Mariastein ist es, gemeinsam den Weg der Qualität zu gehen und eine quartierverträgliche Entwicklung zu ermöglichen. So wurde entschieden, ein kooperatives Workshop-Verfahren zur Qualitätssicherung durchzuführen. Das Workshop-Verfahren wurde in vier Workshops unter der Verfahrensleitung von Christian Schubarth, BSB + Partner, organisiert und in Zusammenarbeit mit einem Gremium von ausgewiesenen Fachleuten begleitet.

Wir waren von Anfang an überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind!

Das Workshop-Verfahren wie auch das weitere Vorgehen sind zu einem wesentlichen Teil dem Grundeigentümer Theo Seckinger zu verdanken. Er hat nicht nur in finanzieller Art den grössten Beitrag geleistet, sondern war auch bereit, sich auf einen Weg zu begeben, ohne zu wissen, wohin die Reise gehen wird. Vor allem zeigte er eine grosse Offenheit und ein Interesse an einer qualitätsvollen Weiterentwicklung seiner Parzellen in Mariastein. Theo Seckinger war und blieb offen für das Resultat, was eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen des Verfahrens war. Für die Gemeinde als Planungsbehörde war dies eine hervorragende Ausgangslage in Sachen Zusammenarbeit.

Weiter waren die Vertreter des Kantons vom Vorhaben und Engagement der Gemeinde und der Grundeigentümerschaft überzeugt. Das ARP unterstützte das Vorhaben der Gemeinde und der Grundeigentümerschaft und beteiligte sich aktiv personell und finanziell daran. Alle waren sich einig, dass unter anderem die folgenden vorhandenen Qualitäten in Mariastein eine hervorragende Grundlage für eine Entwicklung bieten:

- Hervorragende Lage nahe des wertvollen, historischen Klosterbezirks
- Attraktive Wohnlage inmitten einer wertvollen Landschaft
- Gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Naturwerte, Privatsphäre und die Möglichkeit des Rückzugs
- Freie Sicht dank Angrenzung an die Landwirtschaftszone

Das Richtprojekt und seine Entstehung

Im Workshop-Verfahren haben wir uns intensiv mit den Eigenschaften des Quartiers Engelsbad und der Möglichkeit auseinandergesetzt, einen attraktiven, originellen und quaterverträglichen Wohnraum bereitzustellen. Angesichts der bedeutenden Entfernung von den Zentren der Agglomeration Basel gilt es, in Mariastein eine besondere Qualität anbieten zu können – Mehr als Wohnen. Die Beteiligten des Workshop-Verfahrens erkannten die Stärken in den lokalen Eigenschaften: Landschaft, Kloster, ruhige Atmosphäre etc.

Darauf basierend wurden über vier Workshops verteilt von den Architekten verschiedene Varianten entwickelt, zur Diskussion gestellt, verworfen und weiterentwickelt. Die vielversprechendste ortsbauliche Stossrichtung wurde dann zum Richtprojekt weiterentwickelt.

Stefan Rudolf, Flury und Rudolf Architekten, Solothurn, präsentierte das Richtprojekt und seine Entstehung ausführlich.



Das Richtprojekt sieht südlich der Strasse drei dreigeschossige längsorientierte Gebäude mit Satteldach und je 10 Wohneinheiten vor. Diese setzen die mit der ehemaligen Schlafklinik und dem Engel begonnene Reihe fort. Der Engel bleibt bestehen und wird saniert. Südlich im Obsthain, liegen fünf pavillonartige Punktbauten (Hofstatt-Pavillons) mit Flachdach und je einer Wohneinheit, die dem Bescheidenheitsprinzip genügen. Nördlich der Metzlerlenstrasse und unter Berücksichtigung der aktuellen Grundeigentümergehörnisse sind drei zweigeschossige Volumen mit Satteldach vorgesehen, mit je vier Wohneinheiten und Garten.

Wie weiter mit dem Richtprojekt?

Die Ortsplanerin Selina Bleuel hat anschliessend erläutert, dass das Richtprojekt in enger Koordination mit der Ortsplanungsrevision nun mit zwei Gestaltungsplänen verbindlich gesichert wird. Dadurch wird gewährleistet, dass die Erkenntnisse des Workshop-Verfahrens verbindlich sind für das Bauprojekt. Im Gestaltungsplan werden neben Aussagen zu den Gebäuden auch zahlreiche weitere Themen behandelt wie z.B. Erschliessung, Parkierung, Wohnprogramm, Etappierung und Gestaltung des Strassen-, Frei- und Grünraumes.

Die Gestaltungspläne sind momentan beim Kanton in der Vorprüfung. Die Bevölkerung wird im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung die Möglichkeit haben, sich im Detail mit dem Projekt und dessen Verankerung im Gestaltungsplan auseinanderzusetzen.

Würdigung durch das Amt für Raumplanung

Die Anwesenheit von drei Vertreter/innen des Amtes für Raumplanung hat uns sehr geehrt und gefreut. Der Amtschef Sacha Peter wies in seiner Würdigung insbesondere auf folgende Erfolgsfaktoren der Entwicklung Engelsbad hin:

- Das Vorhaben wurde in die Ortsplanung eingebettet und ermöglichte so eine Gesamtschau über die Gemeinde. Dies führt zu einer abgestimmten und verträglichen Entwicklung für Metzlerlen-Mariastein.
- Der Ortsbezug des Projekts insbesondere auch zum Ortsbild von nationaler Bedeutung in Mariastein war immer klar ersichtlich. Es handelt sich beim Richtprojekt nicht um ein beliebig austauschbares und anonymes Renditeprojekt, sondern um ein Vorhaben, das den Ort einbezieht und würdigt.
- Der Beizug verschiedener Fachpersonen bot eine wertvolle und notwendige Expertise und beleuchtete das Vorhaben aus unterschiedlichen Perspektiven
- Durch den Diskurs, der stattgefunden hat, wurde eine gemeinsame Diskussion und ein gemeinsamer Lernprozess ermöglicht.
- Dank der engen Zusammenarbeit mit dem Grundeigentümer und der Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit ist auch die Umsetzung gewährleistet. Das Projekt entstand nicht in einer realitätsfernen Wirklichkeit.

Sacha Peter betonte, dass sich die Entwicklung Engelsbad als sehr gutes Beispiel eigne, das aufzeige, wie auch kleine Gemeinden anspruchsvolle Aufgaben in der qualitätsvollen Siedlungsentwicklung nach innen angehen können. Er wünscht sich, dass wir in Metzlerlen-Mariastein diesen eingeschlagenen Weg weitergehen und in dieser Form auch an zukünftige Aufgaben herangehen.

Fragen und Austausch

Bei der Fragerunde gab es neben viel Lob für Vorgehen und Projekt auch kritische Bemerkungen und Bedenken. Vor allem bezogen auf einen Bevölkerungszuwachs des Ortsteils Mariastein. Auch mögliche Zusatzkosten für die Erweiterung der Wasser- und Abwasserleitungen wie auch eine allfällige Erweiterung der aktuellen Schulbauten wurden befürchtet.

Zwei wichtige Antworten möchte ich hier nochmals erwähnen: Wir haben im Räumlichen Leitbild festgehalten, dass wir weiterhin moderat im bestehenden Siedlungsgebiet nach innen wachsen möchten. Durch den sorgfältigen Umgang mit dem Bestand, das gezielte und quartierverträgliche Weiterbauen sowie das umsichtige Organisieren unseres Baulandes können wir weiterhin attraktive Wohnmöglichkeiten anbieten. Das wird mit dem vorliegenden Projekt erreicht. Weiter ist unsere Infrastruktur auf eine Bevölkerung von 1'200 ausgerichtet – diese streben wir an, um die Infrastruktur optimal nutzen zu können. Und: Bereits heute ist ein Grossteil des Projektperimeters Bauzone. Das heisst, bereits heute könnte in Mariastein entlang der Metzlerlenstrasse gebaut werden und neue Einwohner/innen bringen. Ob das dann so qualitativ wäre wie mit dem Richtprojekt erreicht werden kann, sei dahingestellt.

Abschliessende Gedanken

Das Richtprojekt im Engelsbad gibt uns neben vielen anderen Vorteilen auch die Möglichkeit, ein attraktives Angebot an altersgerechtem Wohnraum zu generieren. Das ist ein Mehrwert für die gesamte Gemeinde. So steht schöner Wohnraum in der eigenen Gemeinde zur Verfügung, wenn das eigene Haus nach dem Auszug der Kinder überdimensioniert geworden ist. Und dadurch kann neuer Wohnraum für junge Familien ermöglicht werden.

Dank der Grundeigentümerstruktur und der Entwicklung in Etappen, die mit der Investitionsplanung des Eigentümers abgesprochen ist, liegt die Umsetzung im südlichen Bereich der Metzlerlenstrasse nach Genehmigung der Gestaltungspläne in absehbarer Nähe. Die Grundeigentümerschaft ist sich der umzusetzenden Vorleistungen für das Gesamtprojekt (Zufahrt Tiefgarage, Gemeinschaftsräume, Rückbau der Anlagen auf den auszunehmenden Flächen) bewusst. Für die Überbauung nördlich der Metzlerlenstrasse laufen aktuelle Gespräche unter den Grundeigentümerschaften, teilweise in Anwesenheit der Gemeinde.

Nun bedanke ich mich auch auf diesem Weg nochmals bei allen, die einen aktiven Beitrag an den gelungenen Informationsabend «Entwicklung Engelsbad» geleistet und allen Anwesenden, die ihr Interesse an der qualitätsvollen Entwicklung unserer Gemeinde gezeigt haben.

Ich freue mich auf die weiteren gemeinsamen Schritte in diesem spannenden Projekt.

Marianne Frei
Gemeindepräsidentin



Busverbindung von Metzerlen-Mariastein nach Hofstetten

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 wurde die direkte Busverbindung von Metzerlen-Mariastein nach Hofstetten aufgehoben.

Wer jetzt nach Hofstetten will, muss entweder zuerst nach Laufen - Aesch und dann nach Hofstetten oder von Metzerlen - Flüh - Ettingen und dann nach Hofstetten.

Obwohl Hofstetten ein Nachbardorf von uns ist, beträgt die Reisezeit 40 Min. oder sogar eine ganze Stunde.

Wir haben bald wieder die Möglichkeit, Eingaben zu machen bezüglich dem Fahrplanwechsel 2024.

Eine direkte Verbindung werden wir nicht mehr bekommen. Was wir aber versuchen können, ist, dass ein Umsteigen in Flüh beim Schulhaus angestrebt werden kann. Dass der Bus, welcher von Flüh nach Hofstetten fährt, besser auf den Bus abgestimmt wird, welcher von Metzerlen nach Flüh fährt.

Bitte melden Sie sich unter claudia.floesser@metzerlen.ch, wenn Sie ebenfalls die Verbindung nach Hofstetten benutzen oder andere Einschränkungen haben mit den Busverbindungen seit der Einführung des neuen Fahrplans 2023.

Kommentar zum Fahrplanentwurf (gültig ab Dezember 2023)

Der Entwurf des Fahrplans wird einmal im Jahr den interessierten Personen und Gruppen zur Vernehmlassung vorgelegt. Die Fahrplanvernehmlassung ist ein Verfahren, bei dem der Entwurf eines neuen Fahrplans für den öffentlichen Verkehr der betroffenen Öffentlichkeit zur Stellungnahme und Diskussion einbezogen wird. Ziel ist es, Feedback, Anregungen und Kritik von Fahrgästen, Verkehrsunternehmen und weiteren Interessengruppen zu sammeln und in die finale Version des Fahrplans einfließen zu lassen. Über das Formular auf der Homepage www.öv-info.ch können Sie Ihre Meinung und Ihre Anliegen zum Fahrplan äussern. Ihr(e) Kommentar(e) zum Fahrplan werden an die Kantone (Besteller) überreicht und fließen, wo möglich, in den definitiven (überarbeiteten) Fahrplan ein.

Wann findet die Fahrplanvernehmlassung statt?

Ab dem **24. Mai 2023 bis zum 11. Juni 2023** haben Sie die Möglichkeit, den Fahrplanentwurf 2024 zu kommentieren.

Pachtvergabe



Per 1. November 2023 wird das Pachtgrundstück von Ruth Meier neu ausgeschrieben. Es handelt sich um folgendes Grundstück:

Parzelle 5239, Kulturland uf Rugglingen, 1'654 m2, Pachtzins Fr. 55.00/Jahr

Die generelle Pachtdauer für Gemeindeland läuft vom 01.11.2022 bis zum 31.10.2028 (6 Jahre). Bei obiger Verpachtung handelt es sich also um eine abgekürzte Pachtdauer, welche ebenfalls durch das Amt für Landwirtschaft genehmigt werden muss.

Anspruch und Zuteilung erfolgt durch den Gemeinderat gemäss dem Pachtreglement der Gemeinde Metzerlen-Mariastein vom 21.10.2008. Es ist vorgesehen, das Geschäft auf eine Gemeinderatssitzung im August 2023 zu traktandieren.

Bewerbungen sind daher bis **Montag, den 31. Juli 2023** an den Leiter der Verwaltung, Kaspar Mosimann, kaspar.mosimann@metzerlen.ch, einzureichen.



Ersatzwahl Vorstandsmitglied ARA Rodersdorf / Metzlerlen

Die Gemeinde Metzlerlen-Mariastein sucht infolge Demission eines Vorstandsmitglieds der ARA Rodersdorf / Metzlerlen ein neues Vorstandsmitglied mit der Funktion der Protokollführung. In der Regel werden zwei Vorstandssitzungen und zwei Delegiertenversammlungen im Jahr abgehalten. Wollen Sie Ihr Wissen einbringen und sich für die Gemeinde engagieren?

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner von Metzlerlen-Mariastein, welche die gesetzlichen Wählbarkeitsvoraussetzungen (vollendetes 18. Lebensjahr, schweizerisches Bürgerrecht, hinterlegte Schriften in Metzlerlen-Mariastein) erfüllen, werden gebeten, sich bis am

Mittwoch, 16. August 2023

per Brief an: Gemeindeverwaltung, Kaspar Mosimann, Leiter der Verwaltung, Rotbergstrasse 1, 4116 Metzlerlen oder per E-Mail an: kaspar.mosimann@metzlerlen.ch, zu wenden. Alternativ können Sie sich auch über eine der Ortsparteien vorschlagen lassen. Besten Dank für Ihr Interesse.

Die Wahl findet durch die Delegiertenversammlung der ARA Rodersdorf / Metzlerlen vom 6. November 2023 statt. Der Gemeinderat hat ein Vorschlagsrecht.

Bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Lernende



Anstellung einer Lernenden auf der Gemeindeverwaltung

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ab Sommer 2023 Romy Waeber ihre Lehre bei uns auf der Verwaltung beginnt.

Der Gemeinderat hatte im Herbst 2022 der Schaffung und Ausschreibung einer Lehrstelle «Kaufrau/Kaufmann EFZ Öffentliche Verwaltung» zugestimmt. Dieser Beschluss wurde durch die Gemeindeversammlung vom 12.12.2022 gestützt und die Lehrstelle wurde am 1.2.2023 ausgeschrieben. Nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen wurden drei geeignete Personen für ein Vorstellungsgespräch eingeladen. Nach den Gesprächen wurde intern intensiv beraten und folglich Romy Waeber, welche sehr überzeugte, ein Schnuppertag angeboten. Im Anschluss an den Schnuppertag waren wir überzeugt, dass sowohl Romy wie auch die Gemeinde von einem Lehrvertrag profitieren werden. Nach entsprechender Zusage durch Romy und den Gemeinderat wurde der Lehrvertrag im Beisein der Eltern unterzeichnet. Romy Waeber ist im Jahr 2006 geboren und wohnt in Hofstetten, wird aber mit ihrer Familie im Sommer nach Metzlerlen ziehen. Wir freuen uns schon heute auf ihren Lehrbeginn im August 2023 und wünschen ihr bereits jetzt alles Gute für die Lehrzeit bei uns in Metzlerlen-Mariastein.

Kaspar Mosimann
Leiter der Verwaltung



Trinkwasserversorgung 2022

Informationspflicht der Gemeinde gemäss TBDV

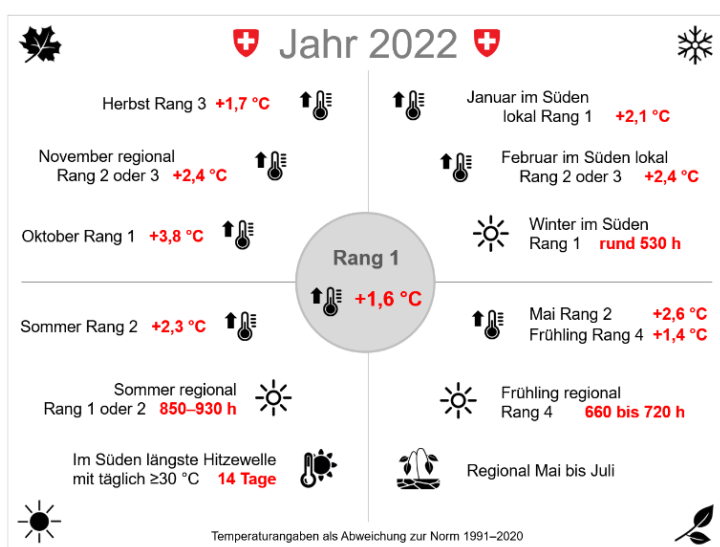


Jährliche Informationspflicht Trinkwasser

Die Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) schreibt für alle Trinkwasserversorgungen vor: "Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumentinnen und Konsumenten abgibt, hat diese jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren."

Meteo

Das Jahr 2022 war in der Schweiz im Flächenmittel 1.6 Grad wärmer als in der ohnehin sehr warmen Periode von 1991 bis 2020. Somit war kein Jahr seit Beginn der grossflächigen Wetteraufzeichnungen 1964 wärmer. Auch in Sachen Sonnenschein hat das Jahr 2022 womöglich einen neuen Rekord aufgestellt.



Hier ist die Datengrundlage aber schwächer, denn lediglich in Genf, Basel und Zürich werden seit über 120 Jahren verlässlich täglich die Sonnenstunden gezählt. Beispielsweise in Genf wurde der bisherige Sonnenscheinrekord aus 2003 sogar um fast 10 Prozent übertroffen. Erst 2019 und dann noch mal 2020 wurden neue Rekorde bei der Jahresdurchschnittstemperatur aufgestellt. Das zeigt, dass die Klimaerwärmung hierzulande weiter fortschreitet und in den letzten 10 Jahren sogar an Fahrt aufgenommen hat.

Wasserverbrauch

Der fakturierte Wasserverbrauch in Litern pro Einwohner und Tag verringerte sich im Jahre 2022 auf 176 Liter, im Vorjahr waren es 192 Liter.

Wasserbezug Metzerlen Quelle Ried / Wasserverbund Hinteres Leimental (WHL) / Wasserbund Reinach WWR)

Unsere Quelle im Ried versorgte uns mit 102`942 m³ Trinkwasser.

Die gelieferte Wassermenge an den WHL betrug 2022 rund 24`850 m³.

10`026 m³ Trinkwasser hat Metzerlen in der trockenen Zeit vom WHL bzw. WWR bezogen.

Unterhalt Leitungsnetz

Im 2022 durften wir 6 Leitungsbrüche verbuchen (Vorjahr 4). Die erhöhte Anzahl Leitungsbrüche ist dem maroden Leitungsstück in der Hauptstrasse zuzuschreiben.

Sanierung Projekte

2022 wurde der Ersatz der Transportleitung **Sternwarten** in Metzerlen erfolgreich abgeschlossen.

Rechnungsabschluss Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Im Rechnungsjahr 2022 wurde die Spezialfinanzierung Wasserversorgung mit CHF 55'080.- Ertragsüberschuss abgeschlossen. Das Eigenkapital für die Spezialfinanzierung Wasserversorgung betrug somit per 31.12.2022 CHF 496'957.-.

Unterhalt „Leitungsunterhalt“ im Vergleich:

2010	Fr. 92'265.-
2011	Fr. 91'672.-
2012	Fr. 81'814.-
2013	Fr. 50'815.-
2014	Fr. 59'852.-
2015	Fr. 65'000.-
2016	Fr. 45'000.-
2017	Fr. 60'000.-
2018	Fr. 100'000.-
2019	Fr. 168'894.-
2020	Fr. 181'600.-
2021	Fr. 85'000.-
2022	Fr. 215'900.-

QUALITÄTSSICHERUNG



Trinkwasserqualität

Der Wasserpreis ist die eine Sichtweise – die Qualität die andere!

Zur Sicherstellung der Qualität werden im Auftrag des WHL durch die Bachema AG quartalsweise und durch die Kantonale Lebensmittelkontrolle alle 4 Jahre Kontrollen durchgeführt.

Dafür werden im Pumpwerk Ried, den beiden Reservoirs und in diversen neuralgischen Stellen im Netz Proben entnommen.

Wassergebühren Fr. / m3

2010	2.45
2011	2.45
2012	2.45
2013	2.85
2014	2.85
2015	2.85
2016	2.85
2017	3.00
2018	3.00
2019	3.20
2020	3.20
2021	3.20
2022	3.20

Die Probenentnahmen des Institutes Bachema AG im Jahr 2022 ergaben zusammenfassend, dass es sich bei allen untersuchten Proben im Leitungsnetz um **chemisch-hygienisch einwandfreies Trinkwasser handelt**.

Alle Resultate entsprachen den Vorgaben der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV).

Brunnenmeister

Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Stellvertreter Andreas Mösclin und der Firma Heinis AG für die gute Zusammenarbeit.

Fragen / Kommentare?

Für Fragen rund ums Wasser stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dominic Wetzel
Brunnenmeister

Feiertage / Ferien / Schulfrei



Ferien Schuljahr 2022/2023 und 2023/2024

Ferien	Erster Ferientag	Erster Schultag
Sommerferien	Samstag, 01. Juli 2023	Mittwoch, 16. August 2023

Feiertage

Feiertag	Wochentag	Datum	Schulfreier Tag
Fronleichnam	Donnerstag	08.06.2023	08.06.2023
Fronleichnambrücke	Freitag	09.06.2023	09.06.2023
Bundesfeiertag	Dienstag	01.08.2023	Entfällt (Sommerferien)
Maria Himmelfahrt	Dienstag	15.08.2023	Entfällt (Sommerferien)



Büsche, Hecken, Sträucher, Stauden, hohe Gräser und Bäume können in das Lichtraumprofil von Strassen und Wegen wachsen – wenn man sie lässt. Sie behindern dann die Sicht und gefährden die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie die anderen Verkehrsteilnehmer. Im Interesse der Sicherheit und zur Vorbeugung vor Unfällen fordern wir hiermit alle Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen höflich auf, ihre Pflanzen entlang von Strassen und Wegen den Vorschriften entsprechend zurückzuschneiden. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht gemindert werden. Die Strassen- und Verkehrssignalisationen sowie die Hydranten sind frei zu halten.

Hecken, Sträucher, Stauden und Bäume müssen senkrecht über der Grenze auf folgende Höhen zurückgeschnitten werden:

- Trottoir- und Fusswegbereiche auf 2,50m Höhe
- Strassen- und Fahrbahnbereiche auf 4,20m Höhe

Hecken und Sträucher direkt der Grenze entlang von Strassen dürfen in der Höhe maximal 2.00m betragen und sind senkrecht auf die Grundstücksgrenze oder besser um 10cm hinter die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, damit der Winterdienst und die Strassenreinigung gewährleistet werden kann.

Die Gemeinde wird ab **28. August 2023** den Rückschnitt kontrollieren. Bei Fragen steht Ihnen die Gemeinde gerne zur Verfügung.

Lichtraumprofil gegenüber Strassen



Sprayereien



Seit einiger Zeit wurden durch die Mitarbeiter des Technischen Dienstes an verschiedenen Orten Sprayereien und sogenannte „Tags“ festgestellt. Solche Schmierereien zu entfernen, ist nicht nur mühsam, sondern es handelt sich um Sachbeschädigung und ist somit eine Straftat. Aus diesem Grund wird bei jeder neu entdeckten Schmiererei auf öffentlichem Grund resp. an Gemeindeinventar Anzeige bei der Polizei erstattet. Hier ein paar Beispiele:



Identitätskarte und/oder Reisepass



Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?

Es geht nicht mehr lange und die Sommerferien beginnen. In der Ferienzeit werden vermehrt Ausweisdokumente benötigt. Bitte beachten Sie, dass Sie für die Ausstellung dieser Dokumente genügend Zeit einplanen und diese entsprechend frühzeitig bestellen.

Identitätskarte

Damit eine neue Identitätskarte beantragt werden kann, müssen Sie mit der abgelaufenen Identitätskarte während der Öffnungszeiten oder zum im Voraus vereinbarten Termin am Schalter der Gemeindeverwaltung persönlich vorbeikommen. Die Unterschrift und die Bezahlung (nur in bar) erfolgen direkt bei der Bestellung am Schalter. Wichtig für Eltern: die Unterschrift mindestens eines Elternteils ist zwingend für Kinder bis zu 18 Jahren, Kinder ab Schulalter müssen den Antrag zusätzlich mitunterschreiben. Die vom Bund garantierte Lieferzeit beträgt 15 Arbeitstage. In der Regel erfolgt die Lieferung jedoch schneller. Das Passfoto wird direkt am Schalter erstellt und in den Antrag eingefügt.

Pass oder Pass/Identitätskarte im Kombiangebot

Die Bestellung erfolgt in zwei Schritten. Im ersten Schritt muss der Pass oder das Kombiangebot via das Ausweiszentrum in Solothurn bestellt werden. Dies kann persönlich im Ausweiszentrum in Solothurn, per Telefon oder online erfolgen. In einem zweiten Schritt werden die biometrischen Daten (Foto und Fingerabdrücke) erfasst. Dies kann im Ausweiszentrum in Solothurn, im Spiegelhof in Basel oder im Passbüro in Liestal erfolgen.

Die Gebühren für die Ausweise betragen:

Erwachsene (über 18 Jahre), Gültigkeit der Ausweise 10 Jahre

Identitätskarte	Fr. 70.-
Pass	Fr. 145.-
Kombiangebot	Fr. 158.-

Kinder (unter 18 Jahre), Gültigkeit der Ausweise 5 Jahre

Identitätskarte	Fr. 35.-
Pass	Fr. 65.-
Kombiangebot	Fr. 78.-

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter www.ausweiszentrum.so.ch



Entsorgung, nächster Termin



ALTPAPIER- / KARTONSAMMLUNG

Samstag, 01. Juli 2023, ab 08.00 Uhr

(Achtung: Sommerferienbeginn!)

von Haus zu Haus durch den TV Metzerlen-Mariastein

Kartonschachteln auseinandernehmen! Alles in Bündeln zusammenbinden! Auch Papiersäcke verschnüren!



In den Kehrichtsack gehören: Bisquitverpackungen, Blumenpapier, Etiketten, Fototaschen, beschichtete Geschenkpapiere, Kuverts, Milch- und Fruchtsaftverpackungen, Papierservietten, -taschentücher, -tischtücher und -windeln, Suppenbeutel, Futtermittel- und Zementsäcke.

Gratulationen und Zivilstandsmeldungen



Wir führen hier nur Zivilstandsmeldungen auf, welche wir publizieren dürfen!

Geburtstag

80 Jahre

01.06.2023 Hassan Elnuwairi, Hauptstrasse 2, 4116 Metzerlen



Wir gratulieren dem Jubilaren und wünschen ihm eine glückliche wie auch gesunde Zukunft.

Senioren



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Gemeinsam läuft's besser

Möchten Sie eine ältere Person begleiten?

- Zusammen Spazieren
- Üben von Alltagsbewegungen wie z.B. Treppensteigen, Aufstehen- und Absitzen
- Trainieren von Kraft, Gleichgewicht und Beweglichkeit

Wir suchen freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Einsätze in der Stadt Olten

Wir bieten:

- Kostenlose Schulung zum Bewegungscoach
- Einführung und Begleitung durch Pro Senectute
- Spesenentschädigung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Kontakt und Anmeldung: Kim-Anja Jerjen, 032 626 59 70
kim.jerjen@so.prosenectute.ch

Gemeinsam spazieren und Freude teilen

Um der Vereinsamung entgegenzuwirken und gleichzeitig die körperliche Aktivität zu fördern, bietet Pro Senectute Solothurn ein Begleitangebot für Seniorinnen und Senioren an: Eine sogenannte Bewegungspatenschaft durch einen Bewegungscoach. Die Bewegungscoachs begleiten ältere Menschen beim Spaziergang und fördern somit diese alltäglichen Bewegungsabläufe selbstständig auszuführen. Die individuelle, niederschwellige Bewegungsförderung zielt zudem darauf ab, die mobile Sicherheit zu Hause zu erhalten oder wieder zu erlangen. Ein schöner wichtiger Nebeneffekt dabei ist die Förderung der sozialen Kontakte. Die Bewegungscoachs sind freiwillige Mitarbeitende, welche an einer kostenlosen Schulung auf ihre Tätigkeit vorbereitet werden. Die Einsätze finden in der Regel einmal pro Woche am Wohnort der älteren Person statt.

Bei Interesse melden Sie sich bei: Pro Senectute Solothurn, Kim-Anja Jerjen, 032 626 59 70, kim.jerjen@so.prosenectute.ch

Kim-Anja Jerjen



Freiwilliger Bewegungscoach begleitet Senior beim Spazieren

Beratungsstelle der Pro Senectute im solothurnischen Leimental (SoLei)

Jeweils am zweiten **MITTWOCH** des Monats zwischen 13.45 und 16.15 Uhr finden in Bättwil Sozialberatungen der Pro Senectute Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein statt. Es ist ein **VORGÄNGIG TELEFONISCH** abgemachter Termin notwendig.
£Für das zweite Halbjahr 2023 sind folgende Daten geplant:

- Mittwoch, 12. Juli 2023
- Mittwoch, 09. August 2023
- Mittwoch, 13. September 2023
- Mittwoch, 11. Oktober 2023
- Mittwoch, 8. November 2023
- Mittwoch, 13. Dezember 2023

Anmeldungen sind vormittags direkt an die Fachstelle in Breitenbach, **Tel. Nr. 061 781 12 75**, zu richten. Es werden auch weiterhin Hausbesuche und telefonische Beratungen ausserhalb der oben genannten Zeiten möglich sein.

Das Beratungsangebot erbringt Pro Senectute **kostenlos**.

Dazu gehören u.a.

- Kurzberatung, Beratung in allen Altersfragen
- Demenzberatung
- Finanzhilfen
- Beratung bei (bevorstehendem) Heimaufenthalt

Die Gemeindeverwaltung Bättwil stellt die erforderliche Infrastruktur weiterhin kostenlos zur Verfügung. Das Büro befindet sich am **Bahnweg 10, 4112 Bättwil**.



Pro Senectute • Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein
Bodenackerstrasse 6 • 4226 Breitenbach • Telefon 061 781 12 75
info@so.prosenectute.ch • www.so.prosenectute.ch

Postkonto
45-455-2





Am Samstag, 29. April 2023 fand ein weiterer Jugendmitwirkungstag in der Allmendhalle statt.

Mit von der Partie waren Soraya, Lukas und Fabio. Die drei waren letztes Jahr schon dabei und entwickelten die Idee für ein Spielturnier.

Neu dazugekommen ist nochmals ein Lukas und dieser hatte auch gleich eine Idee im Gepäck.

Zuerst wurde aber über das Spielturnier, welches am 17. Juni hätte stattfinden sollen, diskutiert. Da es aber absolut keine Anmeldungen gab, wurde entschieden, dass es verschoben werden muss und voraussichtlich im September stattfinden soll.

Hier nochmals die Angaben zum Spielturnier: Alle Schüler und Schülerinnen, von der 5. bis 7. Klasse dürfen mitmachen. Gespielt wird in 5er Teams. Fussball, Weitsprung, Parcours und Rumms.

Bei Interesse findet ihr die weiteren Infos auf der JASOL Website und gleich auch die Möglichkeit für die Anmeldung.



Als dieses Thema beendet war bzw. beschlossen wurde, dass weitere Details in den regelmässigen Sitzungen weiterbehandelt werden, wurde die Idee von Lukas aufgenommen.

Lukas kam mit der Idee, eine Kindergugge zu gründen bzw. allenfalls die Gugge Rotbärgreuche wieder aufleben zu lassen. Die anderen waren sofort Feuer und Flamme und auch ich war begeistert von der Idee und mein Fasnachtsherz schlug gleich schneller, mit der Aussicht, eine eigene Gugge am Umzug dabei zu haben und auch musikalisch am Morgenstrich begleitet zu werden.

Es entstand eine angeregte Diskussion, wen man fragen muss wegen den noch vorhandenen Instrumenten, wer kann angefragt werden für Unterstützung in Sachen Kasse, Gründung eines Vereins, Mitglieder anfragen, Übungsraum reservieren und vieles mehr.

Von den vier Kindern spielen zumindest drei schon mal ein Instrument und würden sofort mitmachen. Lukas, also der andere Lukas, spielt kein Instrument, aber wie gesagt, es braucht auch noch sonst Helfer.

Die JASOL selbst kann lediglich beim Aufbau der Gugge helfen, Anfragen starten - wen man fragen könnte und auch wo man Instrumente herbekommt - und die Kinder mit Tipps unterstützen. Irgendwann muss es aber ein Selbstläufer werden und ein regelmässiges Proben stattfinden. Weiter braucht es sicher noch einen Erwachsenen, der die Kinder unterrichtet und die Leitung übernimmt.

Falls Sie Interesse haben, die Kinder zu unterstützen, die Leitung übernehmen wollen oder wenn Sie noch Instrumente haben, welche Sie nicht mehr brauchen, so melden Sie sich bei mir:

claudia.floesser@metzerlen.ch



Projektwoche Berufswelt

Nachdem die Projektwoche Berufswelt während zwei Jahren nur in einem reduzierten Umfang angeboten werden konnte, fand sie in diesem Schuljahr endlich wieder vollumfänglich statt. Während einer ganzen Schulwoche beschäftigten sich die 8. Klassen des OZL intensiv mit dem Thema Berufswahl. Dabei konnten sie von einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm profitieren.

An den ersten beiden Tagen besuchten die Klassen verschiedene Workshops. Dabei hatten sie die Möglichkeit, Rückmeldungen zu ihren erstellten Bewerbungsdossiers zu bekommen und Bewerbungsgespräche zu absolvieren. Unter der Leitung von Herrn Thomas Jenni arbeiteten die Klassen mit so genannten «Bossen» zusammen. Die Bosse werden aus Vertretern der Privatwirtschaft zusammengestellt, welche in ihren Betrieben unter anderem für die Personalrekrutierung zuständig sind. So erhielten die Schülerinnen und Schüler ein professionelles Feedback zu ihren Bewerbungsdossiers und den Bewerbungsgesprächen. In weiteren Workshops bekamen die Klassen interessante Informationen zu den Themen Arbeitszeit, Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz sowie zu den Leistungschecks.

Den Mittwoch verbrachten die Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarschule E und B bei einem ausgewählten Schattenstift, welchen sie einen ganzen Tag am jeweiligen Arbeitsplatz begleiten durften. Die Klassen aus der Sekundarschule P nutzen die Zeit, um das BIZ in Breitenbach unter der Leitung von Berufsberaterin Stefanie Stricker kennen zu lernen. Stefanie Stricker zeigte den Klassen wie das BIZ funktioniert und von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden kann.

Am Donnerstag besuchten die Schülerinnen und Schüler in Begleitung der Lehrpersonen verschiedene Betriebe in der Region. Hier erhielten die Gruppen interessante Einblicke und Informationen zum jeweiligen Betrieb. Ob bei der Roche, der Kestenholz Garage, der Grundschule oder bei der Regent AG, überall gab es Spannendes und Abwechslungsreiches zu erfahren und zu entdecken.

Den Freitag nutzten die Schülerinnen und Schüler dazu, die Eindrücke der Woche in ihrem Lernjournal zu verarbeiten und dieses fertigzustellen. Nach dem gemeinsamen Abschluss im grossen Foyer des OZL wurden die Klassen mit hoffentlich vielen wertvollen Erfahrungen aus einer erfolgreichen Projektwoche Berufswelt 2023 ins wohlverdiente Wochenende verabschiedet.

Roger Platzgummer / Schulleiter OZL

Auf den 16. August 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir für das Oberstufenzentrum Leimental in Bättwil eine

Bade-Aufsicht (m/w) für am Mittwochnachmittag von 14.00-16.00 Uhr

Ihre Aufgaben:

- Sie sorgen für Sicherheit und Ordnung im Badebetrieb, im Notfall leisten Sie Erste-Hilfe
- Sie kassieren die Badeintritte ein
- Arbeitszeiten: Mittwoch, 14:00 – 16:00 Uhr (ausgenommen in den Schulferien)

Voraussetzungen:

- SLRG Brevet Pro Pool oder Brevet igba PRO (BiP)
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise

Informationen:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne die Gesamtleiterin, Frau Susan Gronki, Tel. 061 735 95 51 zur Verfügung.

Anmeldung:

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Zweckverband Schulen Leimental, S. Gronki, Hauptstrasse 74,
4112 Bättwil oder via Mail an info@zsl-so.ch
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.zsl-so.ch

Primarschule



Die Waldtage Schuljahr 22/23

Die Waldtage im Kindergarten und in der Primarschule sind eine beliebte Tradition, die vier Mal im Jahr stattfinden. Die Kinder haben die Möglichkeit, in den Wald zu gehen und dort gemeinsam am Feuer zu singen, zu essen und zu spielen. Die Waldgruppen, welche bei jedem Ausflug in den Wald eine Aufgabe bekommen, sind altersdurchmisch, so dass die Kinder die Gelegenheit haben, mit anderen Kindern in unterschiedlichen Altersgruppen zu interagieren.



Dieses Jahr gab es ein besonderes Thema für die Waldtage: Wichtel. Die Kinder haben im Wald kleine Häuser für die Wichtel gebaut und sich damit beschäftigt, wie diese in der Natur leben könnten. Beim nächsten Waldtag wurden die Kinder dann überrascht: Die Wichtel hatten kleine Objekte dagelassen, wie zum Beispiel einen kleinen Drachen, Zügelboxen oder kleine Kleider. Zudem fanden die Kinder auch von jedem Wichtel einen persönlichen Brief, in dem sich der Wichtel vorstellte und von seinen Abenteuern erzählte. Die Kinder freuten sich sehr und bauten eifrig weiter an den Häusern und reparierten, was vom Wetter kaputt gemacht worden war.

Die Waldtage bieten den Kindern nicht nur die Möglichkeit, kreativ zu sein und sich mit der Natur auseinanderzusetzen, sondern auch in Gruppen mit jüngeren und älteren Kindern zu spielen. Dadurch lernen sie, zusammenzuarbeiten, Rücksicht aufeinander zu nehmen und einander zuzuhören.

Während der Weihnachtszeit zog einer dieser Wichtel vom Wald in jedes Klassenzimmer ein. Die Wichtel machten es sich ganz schön gemütlich in unseren Schulzimmern! Täglich war etwas Neues zu finden: kleine Kekse, Möbelstücke, Briefe und vieles mehr. Diese leiteten uns an, in der Klasse etwas thematisch Passendes zu machen. So buken wir Kekse, schrieben den Wichteln Briefe und bastelten Weihnachtsdekos – so wie die Wichtel es wohl in der Nacht, als die Kinder noch schliefen, in ihrem Klassenzimmer getan hatten.



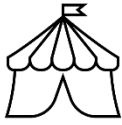
Im Winter zogen sich die Wichtel zurück und hinterliessen den Kindern einen Abschiedsbrief im Wald. Ihre nächste Reise stand an und sie bedankten sich für die tolle Zusammenarbeit. Die Waldtage in diesem Jahr waren für alle Kinder, egal ob klein oder gross, tolle Erlebnisse, die sie nicht so schnell vergessen werden. Sie haben gezeigt, wie viel Spass es machen kann, draussen in der Natur zu sein und gemeinsam kreativ zu werden.



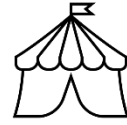
Text und Bilder Stephanie Kugler



Bericht über die erfolgreiche Projektwoche der Primarschulen Rodersdorf und Metzerlen



-Zirkus Luna-



Im Herbst 2022 war es endlich so weit - die Primarschulen Rodersdorf und Metzerlen starteten gemeinsam ihre Projektwoche mit dem „Zirkus Luna“. Bereits im Vorfeld fanden mehrere Vorbereitungen statt, um die Organisation und Durchführung des Projekts zu planen. Auch die Suche nach Sponsoren zur Finanzierung des Projekts war ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitungen.



Am 23. April begann alles mit dem Aufbau des Zirkuszelt, welches von vielen helfenden Händen errichtet wurde. Zusammen schafften es alle Beteiligten, das Zelt rechtzeitig vor Beginn der Projektwoche aufzubauen und es für die bevorstehenden Auftritte vorzubereiten.

Dann endlich begann die Projektwoche am Montag, den 24. April. Alle Kinder waren voller Vorfreude und Elan dabei. Es gab viele spannende Ateliers, die von Lehrpersonen oder Eltern geleitet wurden. Unterstützt wurden sie dabei von erfahrenen Zirkusprofis, die den Kindern wertvolle Tipps und Tricks vermittelten.

Jeden Morgen trafen sich alle Kinder im Zelt, um gemeinsam zu singen und den Auftritten der Zirkusprofis zuzuschauen. Am Dienstag erhielten die Kinder ihre Kostüme zur Anprobe und ab diesem Zeitpunkt waren sie voller Vorfreude auf die bevorstehenden Auftritte.



In ihren Gruppen übten die Kinder hart bis zum Donnerstag. Am Freitag war dann die Hauptprobe, bei der noch einmal alles geübt und perfektioniert wurde. Die Stimmung war immer super und die Kinder waren mit grosser Begeisterung dabei.

Am Freitag gab es schliesslich zwei Vorstellungen, welche sehr gut besucht waren. Die Kinder präsentierten stolz ihre erlernten Kunststücke und es war eine Freude zuzuschauen.

Nach einer aufregenden Woche voller Übungen, Vorbereitungen und Freude wurde das Zelt am Samstag, den 29. April, wieder abgebaut. Gemeinsam packten alle Helferinnen und Helfer wieder mit an, um das Zelt abzubauen und die Materialien zu sortieren.

Das Abbauen des Zeltes war ein bedeutender Moment, da es das Ende der erfolgreichen Projektwoche markierte. Es war eine Woche voller harter Arbeit, Lernen und Spass, die den Kindern und Erwachsenen sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird. Der Abbau des Zeltes war daher auch ein Symbol dafür, dass das gemeinsame Abenteuer zu Ende gegangen war.

Das Zirkusprojekt war ein voller Erfolg und alle Beteiligten waren begeistert. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den grosszügigen Sponsoren, die das Projekt unterstützt haben.

Einige Impressionen aus der Projektwoche:

„Es isch mega mega guet gsi.“ Naya 2. Klasse (Atelier Swing)

„Ich fand die Projektwoche sehr toll. Toll war vor allem auch, dass wir die Choreografie selber machen konnten.“ Jennifer 5. Klasse (Atelier Swing)

„Es ist sehr gut gelaufen. Ich bin beeindruckt, was die Kinder im Stande sind zu leisten und wie schnell sie alles gelernt haben.“ B. Dettwiler (Leitung Leiterakrobatik)

„Die Kinder sind aus ihrer Komfortzone herausgekommen und haben Kritik und Vorgegebenes sehr gut akzeptiert. Metzlerlen und Rodersdorf sind ein super Team geworden.“ B. Feiler (Leitung Schminken)

„Die Kinder und die Leitungen der Ateliers sind sehr motiviert. Man spürt eine sehr positive Stimmung.“ L. Kislter (Zirkuspädagogin)

„Der Aufwand hat sich gelohnt. Wir können sehr stolz auf unsere Kinder sein.“ (OK Team R. Jenzer)

Für die Primarschulen Metzlerlen und Rodersdorf

Irina Husistein und Cristina Fernandez



Jahreskonzert des Musikvereins Metzerlen



Der Musikverein Metzerlen (MVM) überzeugte auch dieses Jahr wieder mit einem eindrücklichen, hochstehenden und echt schweizerischen Jahreskonzert.

Herzlich begrüsst wurden die Konzertbesucher*innen von der Präsidentin Trix Oser, die uns ein spannendes und vielseitiges Programm ankündigte. Und so kam es dann auch. Unter der Leitung von Matthias Christ spielte der MVM verschiedene Stücke unter dem Motto „Swiss Brass“. Und so schweizerisch präsentierten sich auch die liebevoll geschmückten Tische, die Konzertbühne mit Alphüttli und sogar der Einheitslook im Edelweisshemd des Servierpersonals.

Ein erstes Duett mit dem Titel „Träne“ von Florian Ast und Francine Jordi wurde von Christian Schmidhalter und seiner Tochter Carmen Imark sehr einfühlsam vorgetragen. Und sicher ist dem einen oder anderen Konzertbesucher auch eine Träne im Augenwinkel stecken geblieben, als die Solisten auf der Bühne mit einem Blüemli von ihren Kindern bzw. Grosskindern überrascht wurden.



Während der Pause gaben die Jungmusikantinnen Lina und Samira, unter der Leitung von Erhard Wetzel, mutig drei Stücke zum Besten und wurden dafür mit einem grossen Applaus belohnt.

Und dann kam der grosse Moment, auf den alle schon gespannt gewartet haben. Eine neue Vereinsfahne durfte eingeweiht werden. Die alte Fahne wurde 1975 eingeweiht und durfte nun fast 50 Jahre an etlichen Musikanlässen stolz geschwungen werden. Jeannette Koeniger, die Fahngotte der alten Fahne, wurde mit einem schönen Blumenstraus und Applaus verabschiedet. Fahngötti der alten Fahne war Karli Kamber, der leider schon verstorben ist. Im Beisein anderer Vereinsdelegationen wurde die neue Fahne, begleitet von feierlichen Klängen und natürlich dem

Fahnenmarsch, von den neuen Fahnenpaten Ursula und Eric Brodbeck entrollt und von Pfarrer Günther Hulin gesegnet.

Dass ein Verein in der heutigen Zeit noch so viel Geld in eine Fahne investiert, sei nicht selbstverständlich. Herr Berger vom soloth. Musikverband überbrachte dem MVM Glückwünsche zur Fahnenweihe und hielt fest, dass ein Verein, der sich eine neue Fahne anschafft, auch fest an die Zukunft des Vereins glaubt. Die Fahne sei auch ein Symbol der

Kameradschaft. Und dieser Glaube an die Zukunft des Vereins hat sicher auch Greti Wetzels Wunsch bestärkt, dem Verein eine neue Fahne zu ermöglichen. Danke Greti für diese wunderschöne Spende. Wir wissen alle, wie sehr dir der Verein, die Vereinsmitglieder und die gelebte Kameradschaft am Herzen lag.



Nach einer kurzen Pause und einem vorbeiziehenden Alpaufzug führte uns der Alpöhi mit dem musikalisch und handyversierten Praktikanten weiter durch den zweiten Showteil. Mit Alphornklängen von Brigitte Thüring und Mario Meier ging es dann mit schweizer Musik weiter. Und auch das Publikum durfte den gelungen Konzertabend noch mit dem schweizer Rapp „Legände und Helde“, gesungen von den Brüdern Blättler, begleiten und ausklingen lassen.

Die Kaffeestube und die Bar luden zum anschliessenden Verweilen ein und wurden an beiden Konzertabenden gut besucht. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer und an die Musikant*innen, die diesen schönen Anlass möglich gemacht haben.

*Text: Franziska Burgy
Fotos: Samuel Husistein*





Dorfläbe

Maibaumfeier 2023

Pünktlich um 17 Uhr konnten wir am 1. Mai 2023 die diesjährige Maibaumfeier starten. Der Anlass war sehr gut besucht und sogar Petrus war uns gnädig und liess die dicke schwarze Wolke ohne Regentropfen an uns vorbeiziehen.

Wir freuten uns alle an dem wunderschönen Maibaum sowie an den 18 Holztafeln, die von Nolan Flösser liebevoll angefertigt wurden und mit den Namen der JungbürgerInnen beschriftet waren.

Nach einer kurzen Ansprache von Claudia Bläsi ging es über zum gemütlichen Teil mit verschiedenen Getränken und diversen Knabberereien.

Die Beschaffung des Maibaums gestaltete sich etwas schwierig und wir möchten unserer Gemeindepräsidentin Marianne Frei für ihren Einsatz, den Mitarbeitern des Technischen Dienstes für ihre Arbeit, der Firma Rupp für das Zurverfügungstellen des Anhängers und allen Jugendlichen, die zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben, herzlich danken. Mit Hilfe all dieser Mitwirkenden konnten wir eine jahrelange Tradition, die Gelegenheit zur Kontaktpflege und zum Austausch bietet, fortsetzen.

Für den Verein Dorfläbe
Claudia Bläsi





Agenda / Anlässe

Gottesdienstzeiten an

Sonn- und katholischen Feiertagen

- 06.30 Uhr Laudes (Morgengebet)
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Mönchsgemeinschaft (Basilika)
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Basilika)
- 12.20 Uhr Sext (Mittagsgebet)
- 18.00 Uhr Vesper
- 20.00 Uhr Komplet (Nachtgebet)

www.kloster-mariastein.ch Tel. 061 735 11 11

Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)

Donnerstag, 08. Juni 2023
Gottesdienste wie an Sonntagen

Kirchenmusik plus

Sonntag, 11. Juni 2023
16.00 Uhr «seelen-nahrung» - Musik und Wort, ein spiritueller Impuls

Heiligstes Herz Jesu

Freitag, 16. Juni 2023
Gottesdienste wie an Werktagen
18.00 Uhr Lateinische Vesper
19.15 Uhr Stille Anbetung in der Josefskapelle mit eucharistischem Segen
20.00 Uhr Lateinische Komplet

Geburt Johannes der Täufer

Samstag, 24. Juni 2023
Gottesdienste wie an Werktagen

Heilige Petrus und Paulus

Donnerstag, 29. Juni 2023
Gottesdienste wie an Werktagen

Maria-Trost-Fest

Samstag, 01. Juli 2023
Vorabend 30. Juni 2023
18.00 Uhr Lateinische Vesper
20.00 Uhr Vigil in der Gnadenkapelle
Am Tag
11.00 Uhr Eucharistiefeier zum Maria-Trost-Fest: Musikalische Gestaltung; Musik für Klarinette und Orgel, Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 02. Juli 2023
Gottesdienste wie an Sonntagen
14.00 Uhr Rosenkranzgebet in der St.-Anna-Kapelle

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 02. Juli 2023
16.00 Uhr Sommerkonzerte; Miré mi sol escondido – Musik und Poesie aus den Kathedralen der Vizekönigreiche von Perú und México

Hochfest unseres hl. Vaters Benedikt

Dienstag, 11. Juli 2023
Gottesdienste wie an Werktagen

Fest Maria Magdalena

Samstag, 22. Juli 2023

Gottesdienste wie an Werktagen

Öffnungszeiten des Klosterladens «Pilgerlaube»

Montag

geschlossen

Dienstag bis Freitag

09.00 – 12.00 Uhr / 12.30 – 17.30 Uhr

Samstag und Sonntag

09.00 – 17.30 Uhr

Telefon: 061 735 11 90

www.klosterladen-mariastein.ch

**2.7.
16 Uhr**

SOMMER- KONZERT

Miré mi sol escondido - Musik und Poesie aus den
Kathedralen der Vizekönigreiche von Perú und Nueva España
La Boz Galana | Sebastián León, Leitung
Kollekte

MARIASTEINER KONZERTE

 **kultur**
SWISSLOS
Fonds des
Kantons Solothurn

**BASEL
LANDSCHAFT**
SWISSLOS



Benediktinerkloster
Mariastein



Palmsonntag

Nachdem letztes Jahr unser Angebot von einem gemeinsamen Palmbinden nicht genutzt wurde, nahmen dieses Jahr wieder einige Kinder mit ihren Eltern teil. Dies freute uns sehr. Leider spielte das Wetter an diesem 1. April nicht so mit. So durften wir unsere Palmen im Schopf von Familie Koeniger binden. Danke Guido, dass Du die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, die Stechpalm- und Buchsäste besorgt und alles bereitgestellt und wieder entsorgt hast. Die Palmsonntagsmesse war recht gut besucht und dank dem Musikverein-Quartett, dem Kirchenchor, der Literaturgruppe, den Ministranten und einfach Allen, die mitgewirkt haben, ein sehr feierlicher Gottesdienst.

Osternacht

Die Kirchenglocken läuten nicht zur Osternachtsmesse, nein diesmal muss Hand angelegt werden an der „Holzrätsche“. Die Glocken «gehen» vor Ostern nach Rom und kommen an Ostern zurück. So wurde mir dies schon als Kind mitgeteilt und ich höre dies heute noch! Wieso sagt man das? Ich weiss es selber nicht und habe diesbezüglich auch keine genaue Antwort erhalten. Es hat sicher mit dem Tod Jesu und seiner Auferstehung zu tun. Zu Beginn der Osternachtsfeier standen wir ums Feuer neben der Kirche, hielten eine Kerze, welche man gratis bekam, in der Hand und warteten gespannt, bis der Pfarrer die grosse Osterkerze segnete, anzündete und das Osterlicht weitergab und wir alsdann in einer Prozession in die dunkle Kirche marschierten. Eine wunderschöne Stimmung entstand. Danach hörten wir die Osterliturgie, welche von den Chören Hofstetten und Metzleren umrahmt wurden.

Am Ende der sehr feierlichen Messe durfte man ein gefärbtes Ei mitnehmen. Ob man es gleich „tüschte“ oder mit nach Hause nahm, stand offen..... Danke allen Beteiligten, für diese grossartige Messe. Ein spezieller Dank geht an Ida Schaffter für die vielen schönen selbstgefärbten Eier und an die Frauen, welche die Osterkerzen so toll dekoriert haben.



Die nächsten Feierlichkeiten sind:

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 08.06.2023 | 19.00 Uhr | Fronleichnamprozession mit offizieller Verabschiedung unseres Pfarrers Günter Hulin |
| 19.06.2023 | 20.00 Uhr | Kirchgemeindeversammlung mit Apéro |

Text & Bilder: Priska Erb

Impressionen Ostergottesdienst



Fotos: Pierre Jeker

Sonstige Informationen



Die Daten für die nächsten Wanderungen lauten:

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
Dreitägige Wanderung im Bündnerland

06. / 07. & 08. Juni 2023

Freitag

07. Juli 2023

Informationen betr. Routen und Treffpunkten sind bei der Wanderleiterin erhältlich.
Erna Probst (Tel. 061 731 21 73)

2023

9. Dorfinternes Seifenkisten Plausch Rennen



Sonntag, 25. Juni

Allmendhalle Metzerlen

Anknüpfend an die Erfolge in den vergangenen Jahren führen wir diesen Anlass in diesem Jahr zum 9. Mal durch. Wie bereits in den letzten Jahren bleiben wir unserem Motto treu: wir wollen in einem dorfinternen Rennen den Kindern / Schülern / Jugendlichen / Erwachsenen auf einer abgesperrten Strecke etwas Rennfeeling ermöglichen. Natürlich wollen wir wie bis anhin auch Nichtrennfahrer ansprechen, welche die Athleten und Athletinnen auf dem Parcours anspornen sollen.

Du hast keine eigene Seifenkiste und hast nicht die Möglichkeit eine zu bauen?

Kein Problem, melde Dich per E-Mail skc-metzerlen@outlook.com. Wir organisieren dann, wenn möglich, ein Leihgerät für Dich.

Der Anlass erfolgt wie immer in einer gemütlichen Atmosphäre auf und neben der Strecke. Dazu wird das Foyer der Allmendhalle kurzerhand zu einem Pit-Stopp umgebaut. Getränke, Würste und selbstgebackene Kuchen werden wieder zu Familienpreisen abgegeben. Um dem Fest den Familien-Charakter zu verleihen, werden das Grillieren sowie die Getränkeausgabe von den Teilnehmern selbst übernommen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und auf ein sportliches, faires Rennen.

Herzlich, das OK-Team

Seifenkistenclub-Metzerlen (SKCM)

Reglement

1. Datum	25. Juni 2023
2. Fahrzeugabnahme	11:00 Uhr – 12:00 Uhr
3. Startzeit	12:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr
4. Ort	Allmendhalle Metzlerlen-Mariastein Start: Allmendhalle / Allmendstrasse Ziel: Chöpfliweg / Rämeliweg
5. Rennleitung	OK (siehe Liste Organisations-Komitee) Die Rennleitung entscheidet über alle Fälle, die mit dem Rennen in Zusammenhang stehen.
6. Teilnehmer	Die Teilnahme am Seifenkistenrennen ist nicht durch eine Altersgrenze beschränkt. Durch das Einverständnis der Eltern können somit alle starten.
7. Klasseneinteilung	Klasse 1: Kinder 1-10 Jahre Klasse 2: Kinder 11-16 Jahre Klasse 3: Jugendliche/Erwachsene ab 16 Jahre
8. Fahrzeuge	Für alle Seifenkisten gelten folgende Bestimmungen: Die Seifenkisten müssen min. 3 Räder haben, eine Anhängöse besitzen, lenkbar sein und über funktionierende Bremsen verfügen. Bei voller Bremskraft darf das Fahrzeug nicht mit einer geringen Zugkraft weggezogen werden können. Seifenkisten ohne Fahrer dürfen folgende Masse nicht überschreiten: max. Länge: 2,5m max. Breite: 1,5m max. Gewicht: 100kg <i>Alle Seifenkisten werden durch die Rennleitung kontrolliert und für den Start freigegeben.</i>
9. Anmeldung	Die Anmeldung zur Teilnahme hat mittels beiliegendem Anmeldeformular bis zum 5. Juni zu erfolgen, per E-Mail skc-metzerlen@outlook.com oder per Postsendung an Stefan Boog, Blauenweg 25 in 4116 Metzlerlen.
10. Versicherung	Für die Dauer der Rennveranstaltung besteht durch den Veranstalter eine Haftpflichtversicherung (Veranstalterhaftpflicht). Ansprüche, die über die Leistung der Versicherungsgesellschaft hinaus gehen, können nicht anerkannt werden. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil und bestätigt mit der Anmeldung eine private Haftpflichtversicherung und eine Unfallversicherung zu besitzen.
11. Bekleidung	Folgende Bekleidung ist Vorschrift und für alle Klassen ohne Ausnahme bindend: Schutzhelm (Integralhelm, Skihelm) festes Schuhwerk (keine Flip-Flop's) Handschuhe
12. Startgebühr	alle Klassen CHF 10.00 Die Startgebühr wird pro Fahrer am Renntag erhoben.
13. Startnummern	Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am Renntag pro Teilnehmer.
14. Fahrregeln	Auf ein Startzeichen setzen sich die Seifenkisten nur durch eigene Kraft in Bewegung. Ein Anschieben, Anstossen beim Start durch die Teilnehmer ist nicht gestattet. Die Startreihenfolge wird von der Rennleitung festgelegt.
15. Wertung	Es werden pro Teilnehmer zwei Läufe gemessen. Von den zwei Rennläufen wird der schnellste Lauf gewertet. Sollte Zeitgleichheit vorliegen, entscheidet das bessere Ergebnis aus der Summe beider Läufe.
16. Sonstiges	Die Rennleitung ist berechtigt, weitere Ausführungsbestimmungen zu erlassen, die Teil dieses Reglements werden. Jeder Teilnehmer und seine gesetzlichen Vertreter erkennen die Bestimmungen

dieses Reglements durch die Unterschrift auf dem Anmeldeformular als bindend an.

17. OK

Wetzel Karin, Berger Sabine, Koeninger Guido, Probst Werner, Burgy Ivan, Hirschi André, Husistein Martin, Probst Markus, Peter Meier, Stefan Boog, Stefano Ferro

18. Strecke



Regionales



**Ferien(s)pass
Hinteres Leimental**

3. Juli - 13. August 2023

Zuhause in den Sommerferien? Wir lassen keine Langeweile aufkommen!

Der Ferien(s)pass Hinteres Leimental ermöglicht Kindern ab dem Kindergarten (4jährig) bis 16 Jahren während der Sommerferien kostengünstig an diversen Freizeitaktivitäten in unserer Region teilzunehmen.

Buchungsstart ist am Samstag 17.6.2023 10.00 Uhr.

Die Angebote werden einzeln unter ferienpass-leimental.ch gebucht und die Buchung ist während der ganzen Ferien **bis jeweils 4 Tage vor dem Angebot** möglich. Einfach auf der Website vorbeischaun, wieder anmelden oder neu registrieren und gleich loslegen.

Bei Fragen mailt uns unter info@ferienpass-leimental.ch oder wendet euch direkt an ein Teammitglied:

Das Ferien(s)pass-Team

Adrian Altenhoff, Caroline Büttiker, Anica Camenzind,
Bianca Iff, Madeleine Meier, Franziska Müller-Stebler,
Angela Scherrer, Saskia Aebi-Stöcklin





**Sommerkonzert
Matinee**

**Sonntag 18. Juni 2023
11.00 Uhr
Mehrzweckhalle Rodersdorf**



**TEXT UND MUSIK
CHRISTIAN THOMANN**

Nach dem Buch "Teddykrimi" von M.+R. Rettich

Dr Bärlikrimi

Es singen und spielen die 2. Klasse von
Lorina Leu / Natalie Ammann / Nathalie Durscher
und die 3. Klasse von Lea Del Carlo / Susanne Kälin
der Primarschule Witterswil / Bättwil
begleitet von Schülerinnen und Schülern der MUSOL
und Elia Seiffert am Klavier
Leitung Christian Thomann



**Fr, 23. Juni 2023
19.00 Uhr**

**MEHRZWECKHALLE
WITTERSWIL**

**Eintritt
frei -
Kollekte**



Musikunterricht für Erwachsene

- Haben Sie schon lange den Wunsch, ein Musik-Instrument zu erlernen?
- Möchten Sie Ihre instrumentalen Fähigkeiten auffrischen oder weiterentwickeln?
- Möchten Sie in einer Band, Ensemble oder Kammermusik-Gruppe spielen?

Die Musikschule Solothurnisches Leimental MUSOL unterstützt Sie in musikalischen Belangen und bietet Ihnen massgeschneiderte Angebote zur Erreichung Ihrer musikalischen Ziele, sei es mit Einzelunterricht, in einem Ensemble oder einer Kammermusikgruppe.

Der MUSOL Erwachsenen-Unterricht steht allen Personen ab 20 Jahren offen.

Folgende Standard-Modelle stehen Ihnen zur Verfügung.

EINZELUNTERRICHT

Dauer	Lektionen/ Semester	Kosten	Dauer	Lektionen/ Semester	Kosten
50' pro Woche	18	1'710.00	50' 14-täglich	9	855.00
40' pro Woche	18	1'368.00	40' 14-täglich	9	684.00
25' pro Woche	18	855.00	25' 14-täglich	9	427.50

ENSEMBLES UND KAMMERMUSIK

Gruppengrösse	Kosten pro Person	
3 Personen	175.00	für 5 Proben à 50 Minuten
4 Personen und mehr	150.00	

Haben Sie Fragen? Wünschen Sie eine unverbindliche Beratung?
Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat, wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel: 061 721 93 17 Mail: info@musol.ch www.musol.ch



2. Halbjahresprogramm 2023

Wann:	Was:	Wo:	Anmelde-Schluss	Zuständig:
Mo, 05.06.2023	Kochen auf dem Feuer	Hofstetten	28.05.2023	Doris Leibundgut, Tel: 061/ 731 12 67, Mail: doris.leibundgut@gmx.ch
Do, 15.06.2023	Landfrauenbummel	Hofstetten	08.06.2023	Nicole Schwyzer, Natel: 079/ 716 10 49, gschwind448@gmail.com
Mi, 23.08.2023	Pilzausflug	noch offen	13.08.2023	Michelle Meier, Natel: 079/ 291 54 79, mm@dekorations-atelier.ch
Mi, 20.09.2023	Gartenzauberei	Duggingen	13.09.2023	Michelle Meier, Natel: 079/ 291 54 79, mm@dekorations-atelier.ch
Di, 03.10.2023	Herbstausflug	Emmental	20.09.2023	Ida Schaffter, 061 731 23 36, ida.schaffter@gmail.com
Di, 17.10.2023	Bäuerinnen- und Landfrauentag	Wallierhof	Keine Anmeldung nötig	Niemand. Nur informativ. Anlass ist öffentlich
Do, 19.10.2023	Herbstlicher Floristikkurs	Rodersdorf	10.10.2023	Diana Altenbach, Natel: 079/ 703 29 62, diana.altenbach@sunrise.ch
Di, 21.11.2023	Ausräuchern	Metzerlen	11.11.2023	Ida Schaffter, 061 731 23 36, ida.schaffter@gmail.com
Mi, 22.11.2023	Adventskränze	Hofstetten	15.11.2023	Michelle Meier, Natel: 079/ 291 54 79, mm@dekorations-atelier.ch
Do, 07.12.2023	Weihnachtsmarkt	Konstanz	26.11.2023	Nicole Schwyzer, 079 716 10 49, gschwind448@gmail.com

Für die Agenda:
Fr, 02.02.2024 Unsere GV, Einladung folgt

Kursideen-/und Wünsche nimmt der Vorstand gerne entgegen! Kurs- und Anlassabsagen müssen in Kauf genommen werden.

Jungwacht-Blauring Hofstetten-Flüh

SOMMER-LAGER

KOMM MIT UNS AUF DIE SPUREN VON WALT DISNEY!

30.07 - 11.08

Vorlagertreffen: 17.06.23

Weitere Infos unter: www.jubla-hofl.ch

SCAN ME

**SOMMERFEST
PFADI WALDCHUTZ**

Wir laden alle ganz herzlich zu unserem jährlichen Sommerfest ein!

Samstag, 10. Juni
Im Schlössligarten Biel-Benken

Save the date

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
Eure Pfadi Waldchutz

www.waldchutz.ch / Instagram: @pfadiwaldchutz



Metzerlen-Mariastein

Viel Glück!

W	M	E	T	Z	E	R	L	E	N	S	T	R	A	S	S	E	D
M	A	R	I	A	S	T	E	I	N	S	T	R	A	S	S	E	V
W		B	Z	V	X	O	E	S	H	G	V	P	Y	I	J	X	L
H	R	V	R	C	X	Ö	S	Y	R	G	Q	W	J	M	U	F	S
J	W	O	Y	Ü	I	G	Q	O	Z	P	S	I	A		M	U	Y
U	R	M	T	N	N	K	G	Ö	U	E	L	I	X	G	C	Y	Y
G	S	O	V	B	U	N	L	M	M	F	V	T	A	O	Y	G	Z
E	Ö	T	D	G	E	R	L	I	M		R	E	B	B	E	R	G
N	C	W	E	E	Ü	R	I	I	B	I	C	P	T	E	P	T	P
D	F	H	M	R	R	M	G	P	A	L	C	E	U	N	C	G	A
B	Ö	V	A	S	N	S	L	S	R	C	S		P	R	Y	Y	D
U	H	Q	Q	L	N	W	D	H	T	S	K	T	K	A	O	R	Ü
R	R	G	K		L	U	A	O	A	R	Z	E	F	I	V	Q	X
G	E	L	Ö		L	S	E	R	R	H	A	R	R	N	I	G	J
	N	Q	S	O	J	S	T	R	T	F	L	S	O	W	J	B	I
R	W	X	K	O	C	S	K	R	E	E	S	H	S	W	E	E	L
O	E	I	R	S	G	Q	Ü	R	A	F	B	T	R	E	U	G	Ö
T	G	U	X	R	Q	I	H	O	W	S	K	T	R	U	D	L	T
B	F	T	U	F	B	U	F	L	Ü	H	S	T	R	A	S	S	E
E	O	B	I	M		P	A	R	A	D	I	E	S	Z	S	F	M
R	Ö	K	L	O	S	T	E	R	P	L	A	T	Z	U	J	S	S
G	D	Ö	L	L	E	N	R	I	N	G	X	K	I	F	O	F	E

Erstellt mit suchsel.fun

RODERSDORFSTRASSE, CHALLSTRASSE, MARIASTEINSTRASSE, DÖLLENRING,
 BURGSTRASSE, METZERLENSTRASSE, ROTBERGSTRASSE,
 BRÜNLIACKERWEG, FÖHRENWEG, IM GOBENRAIN, IM PARADIES, IM REBBERG,
 KLOSTERPLATZ, FLÜHSTRASSE, STERNWARTE, JUGENDBURG ROTBERG



Märt

am Lämmliplatz 6a

Du möchtest an einem Stand Dein Angebot präsentieren:

Informationen und Anmeldung:
liane.schaer@bluewin.ch
e.gschwind@bluewin.ch / 061 731 30 16

Wir freuen uns auf ein vielfältiges Markttreiben.
Dora, Liane, Viktoria, Erich, Pino

Marktdaten Jeweils Samstag von 11 - 16 Uhr

**27. 5. / 24. 6. / 29. 7. / 26. 8. / 30. 9. /
28. 10. / 25. 11. 2023**

ZU VERKAUFEN



Mariasteinstrasse 5, 4116 Metzerlen
Kontakt für Besichtigungen & Fragen: 079 560 06 25

Neuigkeiten zur KiTA Rössliriti

Am 7. August 2023 startet die KiTA Rössliriti im alten „Wirtshuus zum Rössli“ in Metzerlen.

Wir sind fleissig mit den Umbauten beschäftigt und viele helfende Hände arbeiten mit. Vielen herzlichen Dank!!! Wir sind so dankbar, von so vielen lieben Menschen unterstützt zu werden!!!

Doch was genau wird umgebaut? Die alte Gastroküche wurde ausgebaut, eine Bodenheizung verlegt und zurzeit entsteht darin unser Kreativzimmer (Bastelzimmer). Viele Holzelemente sollen Wärme und Gemütlichkeit bringen. Eine neue Küche haben wir im Bufferraum errichtet und im Saal ist eine Trennwand entstanden. Der hintere 1/3 dient als zukünftiges Schlafzimmer für unsere Jüngsten und der vordere Teil wird als Spielzimmer genutzt. Auch die Spielgruppe findet in diesem Raum statt. Die Gaststube sowie die Toilettenanlagen lassen wir so bleiben, ausser die Pissiors, die mussten weichen. Anstelle wurde ein langes, niedriges Lavabo auf Kinderhöhe eingebaut. Die alte Gartenwirtschaft wird zukünftig als Spielplatz mit Sandkasten, Rutsche, Schaukel, etc. und einem Naschgarten eingerichtet. Der alte Weinkeller wird als zukünftige Garderobe umfunktioniert und das alte Treppenhaus ist einem neuen, breiteren und Brandschutz sicheren gewichen.

Im 1. Stock entsteht ein Schülerzimmer, in dem sich die älteren Kinder ausleben dürfen, ohne von den jüngeren Kindern gestört zu werden, sowie ein Büro fürs Personal. Auf der gegenüberliegenden Seite ist eine 2-Zimmer-Wohnung, die extern vermietet wird. Auch auf diesem Stock wird ein Raum als Büro für die Privatschule BOAB eingerichtet und der ganze oberste Stock ist ebenso für die BOAB-Schüler mit ihren LernbegleiterInnen reserviert. Wir freuen uns sehr auf eine gute und gegenseitig anregende Zusammenarbeit!

Das Datum für einen Tag der offenen Tür, an dem alle Interessierte sich selber ein Bild von allem machen können, folgt.

KiTA bedeutet in unserem Haus **Kinder-Tages-Angebote**. Unsere Angebote sind:

- **Halbtags- sowie Ganztagsbetreuung** für Kinder ab dem 3. Monat bis Ende Primarschule. Wir unterstützen und begleiten die Kinder mit verschiedenen Angeboten in ihren individuellen Bedürfnissen und ihren Interessen. Damit fördern wir ihre Kompetenzen und ihr Potenzial. Bei uns lernen sie selbständig, selbstsicher und kompetent durchs Leben gehen zu können. Unser Motto lautet: „Hilf mir, es selbst zu tun“.

- **Mittagstisch** für Kinder ab dem 3. Monat bis Ende Primarschule. Die jüngeren Kinder (Spielgruppenalter und jünger) essen um 11:30 Uhr und die älteren Kinder (Kindergarten und älter) essen ab 12:15 Uhr bis 13:15 Uhr individuell nach Bedürfnis.

- **Spielgruppe** für Kinder ab 2 ½ Jahren bis sie in den Kindergarten eintreten. Jüngere Kinder können auch zu einem späteren Zeitpunkt in die Spielgruppe eintreten. Am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 8:45 Uhr bis 11:15 Uhr findet die Spielgruppe im neuen Spielgruppenraum im Rössli statt.

- **Waldgruppe** für Kinder ab 2 ½ Jahren bis Ende Primarschule. Diese findet am Montag- und Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Wir treffen uns auf dem Rössliplatz und sind bei fast jedem Wetter drei Stunden draussen im Wald, ausser bei Sturm und Gewitter. Die Waldgruppe findet dann an einem sicheren Ort statt.

Weitere Informationen und Preise finden sie auf unserer Homepage www.roessliriti.ch. Für Fragen oder für eine Anmeldung kontaktieren Sie bitte Eve Meier unter info@roessliriti.ch.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit!
Eve Meier, Kitaleitung



Lernort Boab

begeistert offen achtsam begleitet

Eröffnung voraussichtlich im August 2023
aktuell befinden wir uns im Bewilligungsprozess

bindungsbasiertes, intrinsisches und freies Lernen in der Gemeinschaft, 1. bis und mit 6. Klasse

Begeistert, offen, achtsam und begleitet - so kann man sich die Lernatmosphäre im Lernort Boab vorstellen. Mit unserem bindungsbasierten Ansatz, welcher zentral für das freie Lernen ist, begleiten wir die Kinder bei ihren Entwicklungsschritten und Interessensgebieten.

Der Boabbaum steht dafür unter dem schützenden Baum zusammen zu kommen, sich auszutauschen und gemeinsam zu lernen. Er steht für Wachstum und Entwicklung im natürlichen Kreislauf. Wie in der Natur braucht Lernen verschiedene Phasen:

- die Phase des Durchdringens, des Aufbrechens, des nach aussen Strebens wie im Frühling:
Neues erlernen
- die Zeit der Blüte und Früchte tragen wie im Sommer:
Können anwenden
- die Phase der Ernte und als Samen wieder in die Erde fallen:
erfolgreich sein und Gelerntes in anderen Bereichen anwenden
- und der Raum für Ruhe - in sich gehen - des Zusammenziehens und Loslassens wie im Winter:
Geist schweifen lassen und leeren, um sich für das nächste Neue wieder mit vollem Elan einlassen zu können

Diese Phasen des Wachsens widerspiegeln das Lernen. Wir erleben diese in verschiedenen Bereichen während eines Tages, Wochen oder Monaten.

Das Erleben und Lernen im Einklang mit der Natur steht im Zentrum. Mit unseren Räumlichkeiten im ehemaligen Wirtshaus Rössli in Metzerlen haben wir die ideale Umgebung dafür gefunden.

Infoabende für interessierte Eltern

Mittwoch, 14. Juni 2023, 19:00 - 20:00 Uhr

Montag, 19. Juni 2023, 19:00 - 20:00 Uhr

Die Anlässe finden im ehemaligen Wirtshaus Rössli an der Burgstrasse 1, 4116 Metzerlen statt.

Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl: info@lernortboab.ch

Spenden:

Werde ein Teil von diesem Prozess und unterstütze uns als Passivmitglied im Trägerverein Lernort Boab oder spende für den Aufbau unseres Lernorts.

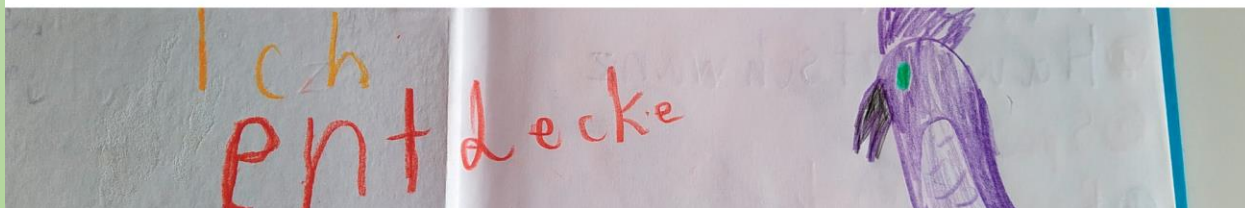
Passivmitgliedschaft im Trägerverein Lernort Boab: 120 Fr./Jahr

Spendenkonto: Raiffeisenbank Leimental

IBAN: CH47 8080 8009 4221 4663 8, BIC: RAIFCH22774

Endbegünstigte: Lernort Boab, Burgstrasse 1, 4116 Metzerlen

www.lernortboab.ch



„Zeit für Ihre Gäste“

...ist unser Motto und mehr als nur ein Versprechen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Thommen Gastronomie AG.



Restaurant Post

Klosterplatz 14 / CH-4115 Mariastein
Telefon: +41 (0)61 731 1022
Email: post@thommen-gastro.ch

Homepage: www.post-mariastein.ch
Aktuelles erfahren Sie auf unserer Homepage

Geschenkidee

Schenken Sie Freude
mit unseren Gutscheinen!
In unserem Shop finden Sie mit
Sicherheit das passende Geschenk.

thommen-gastro.ch



Klosterhotel Kreuz Mariastein

Paradiesweg 1 / CH-4115 Mariastein
Telefon: +41 (0)61 735 12 12 / Fax: +41 (0)61 735 12 13
info@klosterhotel-kreuz.ch www.klosterhotel-kreuz.ch

Moderner Konferenzbereich,
31 ansprechende Zimmer
eingebettet in
einer wunderschönen
Landschaft

Klosterhotel Kreuz

Rezeption

Montag - Freitag
7.00 - 18.00 Uhr

Samstag / Sonntag / Feiertag
8.00 - 18.00 Uhr

telefonisch erreichbar unter
+41 (0)61 735 12 12

Hotel
&
Seminare
7 Tage
die Woche
geöffnet

Frühstück im Hotel

für Hotelgäste
& vorangemeldete Gäste

Montag - Freitag
7.00 - 9.00 Uhr

Samstag / Sonntag / Feiertag
8.00 - 9.30 Uhr

Agenda / Veranstaltungen



Immer aktuell auf der Webseite der Gemeinde:

www.metzerlen.ch
www.metzerlen-mariastein.ch

Juni 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Dienstag bis Donnerstag, 06. bis 08.06.2023	Wandergruppe Dreitageswanderung Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Donnerstag, 08.06.2023	Fronleichnam - Feiertag		
Donnerstag, 08.06.2023	Fronleichnamprozession mit off. Verabschiedung von Günter Hulin	19.00 Uhr	
Samstag, 10.06.2023	Sommerfest Pfadi Waldchutz Infon in diesem Dorfblatt: Regionales		Schlössligarten, Biel-Benken
Mittwoch, 24.05.2023 bis Sonntag, 11.06.2023	Eingabefrist Fahrplanentwurf Info in diesem Dorfblatt: Öffentlicher Verkehr / Fahrplan		
Sonntag, 11.06.2023	Kirchenmusik plus Info in diesem Dorfblatt: Kloster	16.00 Uhr	Basilika, Kloster Mariastein
Mittwoch, 14.06.2023	Infoabend Lernort Boab Info in diesem Dorfblatt: Gewerbe	19.00 bis 20.00 Uhr	Burgstrasse 1, Metzerlen
Samstag, 17.06.2023	Vorlagertreffen Sommerlager Jubla Hofstetten-Flüh Info in diesem Dorfblatt: Regionales		
Samstag, 17.06.2023	Buchungsstart Ferien(s)pass Info in diesem Dorfblatt: Regionales	10.00 Uhr	
Sonntag, 18.06.2023	MUSOL Sommerkonzert Info in diesem Dorfblatt: Regionales	11.00 Uhr	Mehrzweckhalle Rodersdorf
Montag, 19.06.2023	Infoabend Lernort Boab Info in diesem Dorfblatt: Gewerbe	19.00 bis 20.00 Uhr	Burgstrasse 1, Metzerlen
Montag, 19.06.2023	Kirchgemeindeversammlung Info in diesem Dorfblatt: Röm.-kath. Kirche	20.00 Uhr	Pfarreisaal, Metzerlen
Freitag, 23.06.2023	MUSOL: Schulmusical «Dr Bärlkrimi» Info in diesem Dorfblatt: Regionales	19.00 Uhr	Mehrzweckhalle Witterswil
Samstag, 24.06.2023	Märt am Lämmliplatz 6a Info in diesem Dorfblatt: Gewerbe	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz 6a, Metzerlen
Sonntag, 25.06.2023	Seifenkistenrennen 2023 Info in diesem Dorfblatt: sonstige Informationen	ab 12.00 Uhr	Allmendhalle, Metzerlen
Montag, 26.06.2023	Rechnungs-Gemeindeversammlung	19.30 Uhr	Allmendhalle, Metzerlen
Freitag, 30.06.2023	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Jura, Mariastein

Juli 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Samstag, 01.07.2023	Beginn Sommerferien		
Samstag, 01.07.2023	Papiersammlung	Ab 08.00 Uhr	
Sonntag, 02.07.2023	Mariasteiner Konzerte Info in diesem Dorfblatt: Kloster	16.00 Uhr	Basilika, Kloster Mariastein
Montag bis Sonntag, 03.07. bis 13.08.2023	Ferien(s)pass Hinteres Leimental Info in diesem Dorfblatt: Regionales		
Freitag, 07.07.2023	Wandergruppe Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Freitag, 28.07.2023	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Post, Mariastein

Samstag, 29.07.2023	Märt am Lämmliplatz 6a Info in diesem Dorfblatt: Gewerbe	11.00 bis 16.00 Uhr	Lämmliplatz 6a, Metzerlen
Sonntag bis Freitag, 30.07. bis 11.08.2023	Sommerlager Jungwacht-Blauring Hofstetten-Flüh Info in diesem Dorfblatt: Regionales		
Montag, 31.07.2023	Ablauf Eingabefrist Pachtbewerbungen Info in diesem Dorfblatt: Pachtvergabe		

August 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Dienstag, 01.08.2023	Bundesfeiertag		
Montag, 07.08.2023	Betriebsstart KITA Rössliriti Info in diesem Dorfblatt: Gewerbe		
Mittwoch, 16.08.2023	Ablauf Eingabefrist für Ersatzwahl ARA Rodersdorf/Metzerlen Info in diesem Dorfblatt:		
Freitag, 25.08.2023	Mittagstisch für Senioren An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Lindenhof, Mariastein
Montag, 31.07.2023	Ablauf Eingabefrist Pachtbewerbungen Info in diesem Dorfblatt: Pachtvergabe		

Sommerferiengruss



Der Gemeinderat, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Technischen Dienstes wünschen allen Leserinnen und Lesern erlebnisvolle und vor allem erholsame Sommerferien resp. eine schöne Sommerzeit.



Gemeinde



Metzerlen-Mariastein

1000 - schöne Aussichten!



Titelseite:

Die neue Fahne des Musikvereins
Metzerlen präsentiert durch die Fahnen-
paten Ursula und Eric Brodbeck

Rückseite:

Impressionen Vieh- und Brunnensegnung
Fotos: Samuel Husistein / Priska Erb